

WOCHENBLATT

Oberes Glantal · Der Südkreis

Amtliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

52. Jahrgang - 46. Woche -
18. November 2023

Herbstferienbetreuung der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Rückblick

Pünktlich zum Ferienbeginn ist der Herbst eingetroffen und die Sommerklamotten konnten nun endgültig in den Kisten verstaut werden. Gemischtes Wetter mit Sonne und Regen war auch in der Herbstferienbetreuung der Verbandsgemeinde Oberes Glantal angesagt. Doch trotz durchwachsener Wetterbedingungen musste keine Langeweile aufkommen. Denn so bunt wie die Herbstblätter war auch das Programm, was sich die Betreuungskräfte für die Kinder ausgedacht hatten. Neben Sport, Spiel und Spaß gab es einen abwechslungsreichen Mix aus Erlebnis-, Natur- und Kreativangeboten sowie Waldausflügen aber auch Phasen zum Ausruhen.

Ergänzt wurde dies am Standort in Herschweiler-Pettersheim mit einer Halloween-Party. Das entsprechende Ambiente durfte dabei nicht fehlen. Gruseln war erlaubt, Verkleiden natürlich auch. Passend dazu haben die Kinder Spinnennetze, Friedhofserde-Dessert, Wurmbowle und Gruselfingerwürstchen zubereitet. Zwischendurch wurde auf dem Schulhof gespielt und gemalt. Einige Kinder haben zusammen einen Tanz einstudiert und diesen am letzten Tag zum Abschluss aufgeführt.

Auch am Standort in Waldmohr wurde es nicht nur herbstlich, sondern auch schaurig-schön. In der Bastelwerkstatt kreierte man neben Gruselbildern und Halloween-Muffins auch Kastanienfiguren, Dosenlichter und bunte Kerzen. Natürlich durfte auch ein Herbstspaziergang nicht fehlen.

Am Standort in Schönenberg-Kübelberg haben die Kinder bei einem Besuch im Pfarrwäldchen Naturmaterialien zum Basteln gesammelt und mit viel Spaß auf dem Polzeispielfeld getobt. Auf dem Schulhof wurde mit Rollern und Inlinern herumgeflitzt. Überhaupt war viel Bewegung im Spiel. Auch Ilona Schaufert vom TV Kübelberg hat wieder tatkräftig unterstützt und die Kinder mit einem Parcours zum Auspowern begeistert. Die Ferienwoche haben alle mit einem Film und Popcorn ausklingen lassen.

Ein vielfältiges Angebot und strahlende Kinder, das macht die Ferienzeit zu einer besonderen Zeit.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal mit Euch. Doch jetzt geht es erst mal in die Winterpause.



Standort Waldmohr



Standort Herschweiler-Pettersheim



Standort Schönenberg-Kübelberg

Bürgerbusse im Oberen Glantal

Die beiden Bürgerbusse fahren Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr innerhalb der Verbandsgemeinde.

Anmeldung: Am Telefon Montag und Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr: 06373-504-108

eMail an: buchung@buergerbus-og.de oder direkt: www.buergerbus-og.de

Die Fahrten sind für Sie kostenlos



Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Gemeinsame Veröffentlichungen und amtliche Bekanntmachungen



Hinweis für alle amtlichen Bekanntmachungen gemäß § 27 a VwVfG

Die öffentlichen bzw. ortsüblichen Bekanntmachungen sind im Internet auf unserer Homepage unter der Adresse www.vgog.de abrufbar



Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Bereich Bürgerdienste eine / einen

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d)
„Zulassungsstelle/Bürgerbüro“
(Vollzeit – unbefristet).

Das vielseitige Aufgabengebiet umfasst im Bereich Zulassungsstelle:

- sämtliche Zulassungsvorgänge, welche den Außenstellen im Landkreis Kusel zugewiesen wurden (insbesondere Schaltertätigkeiten)
- im Bereich Bürgerbüro im Wesentlichen die Zuständigkeiten:
- im Melde-, Personalausweis- und Passrecht
- im Gewerberecht (hier vorwiegend nur An-/Ab- und Ummeldungen)
- im Fundrecht
- Teilgebiete des Fischereirechts
- Teilaufgaben im Bereich Fahrerlaubnisrecht
- der Verbandsgemeinde zugewiesene amtliche und öffentliche Beglaubigungen

eine / einen

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d)
„Friedhofsamt“
(Teilzeit, 24 Stunden/Woche – unbefristet).

Das vielseitige Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Zuständigkeiten:

- Erstellung von Friedhofgebührenbescheiden
- Verwaltung der Friedhofskartei und Pflege der Katasterpläne
- Erteilung von Grabmalgenehmigungen
- Rechnungswesen im Zuständigkeitsbereich

Für diese interessanten und verantwortungsvollen Tätigkeiten suchen wir jeweils eine qualifizierte und engagierte Person mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (bevorzugt der Fachrichtung Kommunalverwaltung) oder mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung (bevorzugt mit einem entsprechenden Verständnis für die einschlägigen Rechtsgebiete). Passende Berufserfahrungen sind von Vorteil. Weiterhin erwarten wir eine hohe Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Teamfähigkeit, ein sicheres Auftreten sowie eine selbstständige und fachlich fundierte Arbeitsweise. Die Bereitschaft zur Arbeit während der Öffnungszeiten an Samstagen wird ebenfalls vorausgesetzt.

Wir bieten

eine abwechslungsreiche Beschäftigung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD), die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten und die Möglichkeit des JobRad-Leasings. Die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Voraussetzung bis zur Entgeltgruppe E 6 TVÖD. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie an der Stelle interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **01.12.2023** an die

Verbandsgemeinde Oberes Glantal **oder per Email an:**
Fachbereich 1A 1.2 Personal **bewerbung@vgog.de (bevorzugt als PDF)**
Rathausstraße 8
66901 Schönenberg-Kübelberg
Bitte geben Sie bei der Bewerbung an, auf welche Stelle sich Ihre Bewerbung konkret bezieht.

Hinweise: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten richtet sich nach der EU-DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Schönenberg-Kübelberg, den 06.11.2023
 Verbandsgemeinde Oberes Glantal
 Gez. Lothschütz, Bürgermeister

Achtung

Das Bürgerbüro Schönenberg-Kübelberg und die
 Zulassungsstelle sind am
Samstag, 02.12.23
 geschlossen.

Das Fundamt Waldmohr meldet:

Im Bürgerbüro Waldmohr wurde eine Strickmütze (Fundort Saarpfalzstraße in Waldmohr) als Fundsache gemeldet. Wer Eigentumsansprüche geltend machen kann, meldet sich bitte im Bürgerbüro Waldmohr der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Tel.: 06373/504-220 oder -221.

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Westpfalz Abteilung Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Liebthal Aktenzeichen: 21119-HA2.3.	67655 Kaiserslautern, 31.10.2023 Fischerstraße 12 Telefon: 0631-36740 Telefax: 0631-3674255 Internet: www.dlr.rlp.de
--	--

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Liebthal

4. Änderungsbeschluss

Hüffler, Quirnbach, Wahnwegen, Herschweiler-Petersheim, Steinbach am Glan, Glan-Münchweiler, Rehweiler und Börsborn

I. Anordnung

1. Anordnung geringfügiger Änderungen des Flurbereinigungsgebietes (§ 8 Abs. 1 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794))

Hiermit wird das durch Beschluss vom 20.12.2012 festgestellte, mit Beschluss vom 29.04.2019, 09.03.2021 und 29.03.2023 geänderte Gebiet des Flurbereinigungsverfahrens Liebthal, Landkreis Kusel, wie folgt geändert:

1.1 Zum Flurbereinigungsgebiet werden folgende Flurstücke zugezogen:

Gemarkung	Flurstücke Nr.
Wahnwegen	3719
Hüffler	460/1, 555/2, 562/2 und 591/1

2. Feststellung des Flurbereinigungsgebietes

Das Flurbereinigungsgebiet wird nach Maßgabe der Änderungen unter Nr. 1 festgestellt.

3. Teilnehnergemeinschaft

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet zugezogenen Flurstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten (Teilnehmer) sind Mitglieder der mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 20.12.2012 entstandenen

„Teilnehnergemeinschaft der Vereinfachten Flurbereinigung Liebthal“

4. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Ungeachtet anderer gesetzlicher Bestimmungen gelten von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes die folgenden Einschränkungen:

4.1 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, wenn sie zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Für gesetzlich geschütztes Grünland nach § 15 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) vom 06.10.2015 (GVBl. Nr. 11 S. 283), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 26.06.2020 (GVBl. S. 287) besteht ein generelles Umbruchverbot (dies gilt auch für geschütztes Grünland nach § 15 LNatSchG mit dem Status „Dauergrünland“). Der Umbruch von Dauergrünland und § 15-Grünland sowie die Neueinsaat von Dauergrünland unterliegen der Veränderungssperre nach § 34 FlurbG.

Jeglicher Umbruch von Grünlandflächen bedarf der schriftlichen Zustimmung und Freigabe durch die Flurbereinigungsbehörde und setzt die Genehmigung der zuständigen Kreisverwaltung voraus. Auch die Rodung von Rebland und Neuanpflanzung von Rebstöcken bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde.

4.2 Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen

dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

- 4.3 Baumgruppen, einzelne Bäume, Feld- und Ufergehölze, Hecken, Obstbäume, Rebstöcke und Beerensträucher dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden.
- 4.4 Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde. Die Zustimmung darf nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt werden.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes (Nr. I, 1 bis 4) nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14.03.2023 (BGBl. Nr. 71), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

III. Hinweise:

1. Ordnungswidrigkeiten

Sind entgegen den Vorschriften zu Nrn. I 4.1 und I 4.2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie in Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Vereinfachten Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen den Vorschriften zu Nr. I 4.3 vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Sind Holzeinschläge entgegen der Vorschrift zu Nr. I 4.4 vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte und verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Zuwerhandlungen gegen die Vorschriften zu Nrn. I 4.2 bis I 4.4 sind Ordnungswidrigkeiten, die mit Geldbußen geahndet werden können.

2. Betretungsrecht

Die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde sind berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

3. Anmeldung unbekannter Rechte

Innerhalb von drei Monaten ab der Bekanntgabe dieses Beschlusses sind Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Westpfalz, Fischerstraße 12, 67655 Kaiserslautern anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorgenannten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, demgegenüber diese Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes (Flurbereinigungsbeschlusses) zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Begründung

1. Sachverhalt:

Das bisherige Flurbereinigungsgebiet mit rund 269 ha Verfahrensfläche erfährt durch die Änderungen eine geringfügige Vergrößerung von etwa 3,1 ha.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Liebthal hat den festgesetzten Änderungen des Flurbereinigungsgebietes in seiner Sitzung am 31.08.2023 zugestimmt.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Dieser Änderungsbeschluss wird vom DLR Westpfalz als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen.

Rechtsgrundlage für den Beschluss ist § 8 Abs. 1 FlurbG.

Die formellen Voraussetzungen für die geringfügige Änderung eines Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens sind mit der Anhörung des Vorstands der Teilnehmergeinschaft erfüllt.

2.2 Materielle Gründe

Der markungübergreifende Verbindungsweg (Römerweg) wird in einer Breite vom 3,5m asphaltiert. Die aufstoßenden Wirtschaftswege aus der Gemarkung Wahnwegen (Wegeflurstück 3719) und Hüffler (Wegeflurstück 555/2) sollen für die heutigen landwirtschaftlichen Maschinen dimensioniert und befestigt werden.

Die Verbindung Burgstraße Hüffler – Römerweg befindet sich auf den letzten ca. 150m in einem schlechten Zustand und soll, sowie der Einmündungsbereich auf den Römerweg asphaltiert werden. Hierzu müsste das Wegeflurstück 460/1 der Gemarkung Hüffler zugezogen werden.

Das landwirtschaftlich genutzte Flurstück 591/1 der Gemarkung Wahnwegen wird im Bereich der Einmündung des Wegeflurstückes 3719 geringfügig in Anspruch genommen.

Der Eigentümer von Flurstück 591/1 hat dieser Maßnahmen und der Zuziehung zugestimmt.

Das Landespflegeflurstück 562/2 der Gemarkung Hüffler wird zum Verfahren zugezogen und erhält eine landespflegerische Aufwertung.

Insgesamt handelt es sich um geringfügige Änderungen des Flurbereinigungsgebietes. Die Voraussetzungen des § 8 Abs. 1 FlurbG sind damit erfüllt.

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten. Es liegt insbesondere in ihrem Interesse, dass die Weiterführung des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens nicht verzögert wird, damit die angestrebten betriebswirtschaftlichen Vorteile möglichst bald eintreten. Dem gegenüber könnte durch die aufschiebende Wirkung möglicher Rechtsbehelfe eine erhebliche Verzögerung eintreten, mit der Folge, dass die neuen Flurstücke erst ein oder zwei Jahre spä-

ter als vorgesehen bewirtschaftet werden können.

Die sofortige Vollziehung liegt auch im öffentlichen Interesse. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und die damit investierten öffentlichen Mittel tragen ganz erheblich zur Erhaltung der Landwirtschaft und der Kulturlandschaft und damit zur Erhaltung eines bedeutenden Wirtschaftsfaktors in der Landwirtschaft bei. Im Hinblick auf den raschen Strukturwandel in der Landwirtschaft ist es erforderlich, dass die mit der Vereinfachten Flurbereinigung angestrebten Ziele möglichst schnell verwirklicht werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch beim

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Westpfalz,

Fischerstraße 12, 67655 Kaiserslautern oder

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Westpfalz,

Neumühle 8, 67728 Münchweiler/A oder wahlweise bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)

- Obere Flurbereinigungsbehörde -

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift erhoben werden.

Hinweise:

unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter

www.landentwicklung.rlp.de/Landentwicklung/Service/Datenschutz.

Im Auftrag

gez.: Bernd Fricke

Verbandsgemeindekasse – als Vollstreckungsbehörde – Oberes Glantal
Standort S3 – Glanstraße 46, 66901 Schönenberg-Kübelberg

Öffentliche Mahnung

Die Verbandsgemeindekasse macht darauf aufmerksam, dass **bis zum**

15.11.2023

sämtliche öffentlich-rechtliche Abgaben bzw. privatrechtliche Forderungen, wie **z.B.** Grundsteuer, Gewerbesteuer, Erschließungs- und Ausbaubeiträge, Kindergartenbeiträge, Mieten und Pachten,.....**etc.** fällig waren.

Sollten Sie noch **nicht** alle geschuldeten Beträge beglichen haben, werden Sie gebeten die Rückstände **sofort** auszugleichen.

Die Forderungen müssten sonst mittels Vollstreckung zwangsweise eingezogen werden.

Bitte überprüfen Sie die Ihnen vorliegenden Bescheide.

Sie ersparen sich dadurch **vermeidbare Mahn- bzw. Vollstreckungskosten.**

Schönenberg-Kübelberg, den 15.11.2023

Verbandsgemeindekasse

gez. Feller (Kassenverwalter)

Tag der offenen Tür an der IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr

Am **Samstag, dem 25. November 2023**, ist es wieder so weit: Die IGS am Standort Waldmohr öffnet von 10:00 bis 14:00 Uhr Tür und Tor für Kinder, die zurzeit das 4. Schuljahr besuchen und zusammen mit ihren Eltern auf Entdeckungsreise der IGS gehen wollen.

Um 10:00 Uhr findet in der Mensa eine Infoveranstaltung durch die Schulleitung statt. Eine weitere Infoveranstaltung erfolgt bei Bedarf um 11.30 Uhr ebenfalls in der Mensa.

Während der ersten Infoveranstaltung werden sich die Kinder in die Sporthalle begeben und dort aktiv sein, deshalb sollten bitte Hallensportschuhe mitgebracht werden.

Die Kinder und ihre Eltern haben anschließend Gelegenheit, das Schulgebäude etwas genauer unter die Lupe zu nehmen und auch in den unterschiedlichsten Workshops und Kursen aktiv zu sein, um sich einen Eindruck zu den unterschiedlichen Fächern und auch Arbeitsgemeinschaften zu machen.

Darüber hinaus werden Infostände rund um die Themen Wahlpflichtfächer, Oberstufe, die Sportklasse und die Ganztagschule angeboten. Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitglieder der Schulleitung stehen dort Rede und Antwort.

Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Form der Förderverein der IGS.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

IMPRESSUM - Amtsblatt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Christoph Lothschütz (V.i.S.d.P.), Rathausstraße 8, Tel. 06373 504-0.

Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG

Herstellung: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen

Zustellung: PVG Ludwigshafen; zustellreklamation@suewe.de oder Tel. 0621 572498-40 oder -41.

Das Amtsblatt Oberes Glantal erscheint wöchentlich freitags/ samstags außer an Feiertagen. Das Amtsblatt Oberes Glantal wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Verbandsgemeinde Oberes Glantal verteilt. Auflage 16.030 Exemplare. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt in der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal sowie bei der SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG in Ludwigshafen bezogen werden.

Volkstrauertag am 19. November 2023			
Ortsgemeinde	Ort	Zeit	Programm
Altenkirchen			Stille Kranzniederlegung
Börsborn	Friedhofshalle	14:00 Uhr	Kranzniederlegung an der Trauerhalle, Ansprache durch Ortsbürgermeister Uwe Bier musikalischer Umrahmung durch Herrn Müller. Danach Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus
Breitenbach	Evangelische Kirche, Friedhof	10:30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kranzniederlegung auf dem Friedhof
Brücken/Pfalz	Friedhof	11:00 Uhr	Kranzniederlegung durch den Ortsbürgermeister und musikalische Begleitung durch Trompete
Dittweiler			Stille Kranzniederlegung
Dunzweiler	Prot. Kirche Friedhof	9:00 Uhr	Gottesdienst mit musikalischer Begleitung der Männerchorgemeinschaft Breitenbach/ Dunzweiler /Führt und anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal durch die Gemeindevertretung.
Frohnhofen	-----	-----	-----
Glan-Münchweiler	Friedhofshalle	12:00 Uhr	Andacht mit Herrn Gemeindefereferent Michael Huber (kath.) und musikalischer Umrahmung; Anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal
Gries	Friedhof	10:00 Uhr	Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof
Henschtal	Krieger Denkmal	11:00 Uhr	Ansprache und Kranzniederlegung
Herschweiler-Pettersheim	Friedhofshalle	11:30 Uhr	Ansprache durch Ortsbürgermeisterin Margot Schillo, dem Vertreter der Patenschaftsbatterie sowie Pfarrer Robert Fillingner. Musikbeitrag des Musikvereins. Gemeinsame Kranzniederlegung am Denkmal.
Hüffler	Friedhof	11:15 Uhr	Kranzniederlegung mit Bundeswehr, Solotrompeter und Gesangsverein
Krottelbach	Gedenkmal Friedhof, Friedhofshalle	11:30 Uhr	Kranzniederlegung am Ehrenmal
Langenbach	Friedhof	11:30 Uhr	Ansprache durch den Ortsbürgermeister und Kranzniederlegung
Matzenbach	Ehrenmal OT Gimsbach	14:00 Uhr	Ansprache und Kranzniederlegung am Ehrenmal neben der Kirche in Gimsbach
Nanzdietschweiler	Kath. Kirche (Sa. 18.11.)	18:00 Uhr	Gottestdienst (18.11.) Kranzniederlegung auf dem alten Friedhof Nanzweiler (19.11.)
Ohmbach			Stille Kranzniederlegung
Quirnbach	Friedhof Quirnbach	11:00 Uhr	Gedenkfeier mit Ansprache der Ortsbürgermeisterin, Trompetensolo
	Friedhof Liebsthal	11:20 Uhr	Bernd Udo Schneider und Kranzniederlegung. Gedenkfeier mit Ansprache eines Vertreters der Patenbatterie des ArtLB 345 der Bundeswehr, Trompetensolo und Kranzniederlegung.
Rehweiler	Denkmal Rehweiler	11:30 Uhr	Ansprache durch den Ortsbürgermeister und Kranzniederlegung
Schönenberg-Kübelberg	Friedhof OT Kübelberg	11:30 Uhr	Ansprache des Ortsbürgermeisters mit Kranzniederlegung, Gebet Herr Kapolka und Musikvortrag der Pfarrkapelle
Steinbach am Glan	Ehrenmal	10:00 Uhr	Ansprache und Kranzniederlegung am Ehrenmal
Wahnwegen	Ev. Gemeindehaus in Wahnwegen	14:30 Uhr	Ansprachen durch den Ortsbürgermeister und gemeinsame Kranzniederlegung mit der Bundeswehr am Kriegerdenkmal. Anschließend Gedenkfeier mit Kaffee und Kuchen im Ev. Gemeindehaus
Waldmohr	Ehrenmal im Park	11:30 Uhr	Musikalische Begleitung durch den Musikverein Waldmohr, Ansprachen Stadtbürgermeister und Kirche mit anschließender Kranzniederlegung

Schalten Sie eine Anzeige!

Melden Sie sich bei uns unter 06381 86 22
wb-kusel@mediawerk-suedwest.de
www.wochenblatt-reporter.de

Echter Pflanzenprofi

Bienenfreundlichen Garten anlegen

So. 26. Nov. 2023

um 10:00 Uhr
im Bienenhaus in Altenkirchen
inkl. „Handout“ zum Mitnehmen

Eintritt frei!

Anfahrt





Vanessa Zürrlein
Wildkräuterfachfrau
Sie ist die „Kräuterhexe“ der mobilen Wildkräuterschule LUNATERRA und hat ein Diplom in Umweltwissenschaften.

www.bienenzuchtverein-kohlachtal.de



Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal sucht



Reinigungspersonal als Vertretungs- bzw. Springerkräfte (m/w/d)

für die Reinigung von Schul- oder Verwaltungsgebäuden in Vertretung der regulären Reinigungskräfte bei Erkrankung, Urlaub oder sonstigen Verhinderungsgründen.

Es handelt sich um auf (vorerst) ein Jahr befristete Teilzeitstellen mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von durchschnittlich 13 Stunden. Die Arbeitszeit liegt in der Regel am Nachmittag außerhalb des Schulbetriebes bzw. außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten der Rathäuser.

Die Einsatzorte im Verbandsgemeindegebiet können bei Bedarf wohnortnah zugeleitet werden. Aufgrund der wechselnden Einsatzorte sollten Sie dennoch flexibel sein und möglichst den Führerschein der Klasse B und einen Pkw besitzen.

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) nach Entgeltgruppe 1 und beinhaltet alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse oder Rückfragen rufen Sie uns einfach an – unsere Personalverwaltung steht Ihnen unter den Telefon-Durchwahlen 06373 / 504- 140 bis 145 gerne zur Verfügung.

Sie können sich auch schriftlich oder per Email bewerben (tabellarischer Lebenslauf genügt):

Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Fachbereich 1A 1.2 – Personal
Rathausstr. 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg
oder per Email an bewerbung@vgog.de (bevorzugt als PDF)

Hinweise: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten richtet sich nach der EU-DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Schönenberg-Kübelberg, im November 2023
gez. Christoph Lothschütz, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal sucht zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres am 01.08.2024



2 Auszubildende (m/w/d) für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten - Fachrichtung Kommunalverwaltung -

Die Ausbildung findet im dualen System statt und dauert drei Jahre. Man durchläuft möglichst alle Fachbereiche und Sachgebiete unserer Verwaltung. Das bedeutet die Ausbildung erfolgt in allen Verwaltungsstandorten (Waldmohr, Glan-Münchweiler und Schönenberg-Kübelberg).

Die zuständige Berufsschule II für Wirtschaft und Soziales befindet sich in Kaiserslautern. Außerdem werden weitere theoretische Kenntnisse am Kommunalen Studieninstitut in Kaiserslautern vermittelt.

Wir bieten eine attraktive Ausbildungsvergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVÄöD) inklusive aller im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, wie beispielsweise betriebliche Altersvorsorge.

Eingestellt werden kann, wer einen qualifizierten Sekundarabschluss I oder (Fach-)Abitur erworben hat. Neben einem guten Schulabschluss erwarten wir von den Bewerberinnen und Bewerbern ein ausgeprägtes Interesse an den Aufgaben einer Kommunalverwaltung, gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen sowie gute Umgangsformen. Ferner erwarten wir Freude am Umgang mit den Bürgern, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 30. November 2023** an die

Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal

Fachbereich 1A.2 – Sachgebiet Personal

Rathausstr. 8

66901 Schönenberg-Kübelberg

oder per Email an bewerbung@vgo.de (bevorzugt im PDF-Format).

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen steht Frau Melanie Göddel, Tel. 06373/504-140 gerne zur Verfügung.

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Bewerberdaten richtet sich nach der DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellung- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Schönenberg-Kübelberg, 02.11.2023

gez. Christoph Lothschütz, Bürgermeister



Blutrichtstätte Rabentisch (Foto: Klaus Schillo)



Richtung Galgen- km 5 (Foto: Klaus Schillo)



Ritter-Gerin-Weg mit einem besonderen Highlight

Das Wetter war der Wandergruppe am 1.11. gnädig und ermöglichte eine schöne und abwechslungsreiche 8.6 km - Runde auf einem Teilstück des Ritter-Gerin-Wegs.

Der Start für die 17 Wanderfreudigen begann mit einer

kurzen Einführung ins Kulturhaus Kübelberg um 13.30 Uhr. Steffi Kaiser vom Team zeigte stolz das Innere und Äußere des Museums und stimmte mit einer digitalen Präsentation auf den Ritter und sein Wirken ein. Weil „Kebelenberg“ im Mittelalter eine Gerichtsbarkeit hatte, durften Straftäter bis hin zur Todesstrafe verurteilt werden. Diese Richtstätten und der Pranger wurden auf der Wanderroute besucht. Direkt auf dem Kübelberger Marktplatz steht der neu errichtete Pranger und der nachempfundene Gerichtsturm. Gut sichtbar sollte alles sein, da die Straftäter zu einer Ehrenstrafe verurteilt waren und sich der gesamten Bevölkerung zeigen mussten, damit sie ihr schändliches Tun bereuen konnten. Oft wurden sie zusätzlich mit faulem Obst, Abfall und Fäkalien beworfen. Schlimmere Straftaten führten zum „Köpfen“ oder „Rädern“, das die Henker dann auf dem heute im Wald versteckten Rabentisch vollzogen. „Ich fühle mich wie gerädert, werde ich so schnell nicht mehr sagen“, kommentierte eine Teilnehmerin, als die Methode von der Wanderführerin Barbara Kobza veranschaulicht wurde. Die Leichen verblieben dort und wurden von den Raben verspeist, was der Blutrichtstätte diesen Namen einbrachte. Der Galgen am Glan-Blies- Radweg war eine Halsgerichtsstätte, wo der Tod durch den Strang erfolgte. Abschreckung war das Ziel dieser Urteile. Deshalb blieben die Gehängten dort gut sichtbar für alle an der Straße von Mainz nach Metz hängen. Nach der Abkehr von den grausamen Orten und mit Vorfreude auf das Rittermahl überraschte Thomas Wolf (Bürgermeister) die Wandergruppe mit einer Vorpremiere: „Ich habe einen Schlüssel dabei, der zum historischen Bierkeller in Schönenberg passt. Die Eröffnung ist zwar erst im Frühjahr 2024, aber wenn wir schon vorbeigehen, möchte ich ihn für euch heute gerne aufschließen.“ Da hat natürlich niemand abgelehnt und nach Kopftuch, Helm und Überschuhen waren die Sicherheitsmaßnahmen ergriffen und die interessante Besichtigung startete. Angefüllt mit tollen Eindrücken, überraschenden Fakten und der Freude auf die Eröffnung im nächsten Jahr begann die letzte Etappe. Es war schon dunkel um 18 Uhr und leichter Nieselregen fiel, als man das Restaurant Destino in Kübelberg erreichte. Der Wirt David Savelkoults servierte ein Rittermahl. Im Warmen und Trockenen genossen alle das schöne Arrangement und die Speisen. Ein wunderbarer Abschluss für einen Novembertag.

(Bilder zur Wanderung mit weiteren Infos und neue Termine finden sich unter www.barbarakobza.de)

BEKANNTMACHUNG

Am Dienstag, den 21.11.2023, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Bürgerhauses Schmittweiler, Höcherbergstraße 2, 66901 Schönenberg-Kübelberg eine Sitzung des Haupt-, Finanz, Bau- & Umweltausschusses der Verbandsgemeinde Oberes Glantal statt.

Die Sitzung ist – mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 1 und 10 – öffentlich.

Tagesordnung:

nicht öffentlich

1. Information über die Annahme einer Spende gem. § 94 Abs. 3 GemO öffentlich
2. Flächennutzungsplan
 - a) Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
 - b) Zustimmung zum Plan und weiteres Verfahren
3. Teiländerung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf der Gemarkung Steinbach

Zustimmung zum Planentwurf und weiteres Verfahren
4. Teiländerung des Flächennutzungsplanes Solarpark A 62, Ortsgemeinden Quirnbach und Rehweiler
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Zustimmung zum Planentwurf und Einleitung des Verfahrens
5. Teiländerung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Verbandsgemeinde Waldmohr zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf der Gemarkung Dunzweiler

Zustimmung zum Planentwurf und weiteres Verfahren
6. Sanierung der Rothenfeldhalle - Vorstellung Entwurfsplanung
7. Beschaffung von zwei Gabelstaplern für die Feuerwehr der VG Oberes Glantal (Löscheinheit Waldmohr und Schönenberg-Kübelberg)
8. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
9. Informationen nicht öffentlich
10. Vertragsangelegenheiten

Schönenberg – Kübelberg, den 9. November 2023

gez. Christoph Lothschütz, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Am Montag, den 20.11.2023, um 19:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 14, 66914 Waldmohr eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Oberes Glantal statt. Die Sitzung ist öffentlich.

**Tagesordnung:
öffentlich**

1. Kläranlage Schönenberg-Kübelberg; Erneuerung BHKW - Auftragsvergabe
2. Einzugsgebiet der Kläranlage Waldmohr; Umbau des Zulaufbereiches (Trennbauwerke und Regenbecken) - Vorstellung der Planung
3. Sanierung Trinkwasserhochbehälter Fuchsberg, Waldmohr; Erneuerung der Rohrleitungen und Belüftung - Planungsauftrag
4. Sanierung Trinkwasserhochbehälter Quirnbach, Erneuerung der Rohrleitungen und Belüftung - Planungsauftrag
5. Sanierung Trinkwasserbehälter Schmittweiler in der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg; Erneuerung der Rohrleitungen und Auskleidung der beiden Kammern - Planungsauftrag
6. Informationen

Schönenberg – Kübelberg, den 9. November 2023
gez. Christoph Lothschütz, Bürgermeister

len eine kostenlose Beratung durch das Regionalmanagement anzufragen, die Kontaktdaten lauten: E-Mail: marc.wagner@entra.de, Tel: 06302/9239-18
Die Webseite der LAG ist unter www.westrich-glantal.de abrufbar.

Lokale Aktionsgruppe Westrich-Glantal e.V.
Am Neuen Markt 6
66877 Ramstein-Miesenbach
info@westrich-glantal.de
<https://westrich-glantal.de/> www.facebook.com/lag.westrichglantal



Kofinanziert von der Europäischen Union

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal sucht für die Schulmensa der **Grundschule in Herschweiler-Pettersheim** ab sofort eine zuverlässige

**Küchenkraft (m/w/d)
(Teilzeit, unbefristet)**

Ihre Aufgaben sind:

Annahme und Kontrolle der Mittagessenlieferung (z.B. Temperaturmessung) und Verteilung der Mittagessen unter Einhaltung der Hygienevorgaben sowie alle damit zusammenhängenden Aufräum-, Spül- und Reinigungsarbeiten.

Wir wünschen uns eine engagierte Persönlichkeit mit Ordnungssinn und strukturierter, selbständiger Arbeitsweise. Wünschenswerterweise verfügen Sie bereits über eine Infektionsschutzbelehrung sowie Kenntnisse in Lebensmittelhygiene; einen entsprechenden Nachweis bitten wir Ihrer Bewerbung beizufügen. Weiterhin verfügen Sie über einen Nachweis der Masernimmunität bzw. die Bereitschaft sich gegen Masern impfen zu lassen.

Die Beschäftigung erfolgt in Teilzeit mit durchschnittlich 6,25 Wochenstunden. Es handelt sich um eine unbefristete Beschäftigung während der täglichen Essenszeit (Montag bis Freitag) und täglich während der Ferienbetreuung der Verbandsgemeinde. Aktuell bietet die Verbandsgemeinde in den Oster- und Herbstferien jeweils eine Woche und in den Sommerferien die ersten drei Wochen Ferienbetreuung für Grundschüler an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) und beinhaltet alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, wie Jahressonderzahlung, betriebliche Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen, Leistungsentsgelt und Möglichkeit des JobRad-Leasings. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVÖD. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Beifügung der üblichen Unterlagen bis zum 30.11.2023 an die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal Fachbereich 1A.2 – Personal Rathausstr. 8 66901 Schönenberg-Kübelberg oder per Email an bewerbung@vvgog.de (bevorzugt im PDF-Format)
Hinweise: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten richtet sich nach der EU-DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbings-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Schönenberg-Kübelberg, im November
Verbandsgemeinde Oberes Glantal
gez. Christoph Lothschütz, Bürgermeister

LEADER-Region Westrich-Glantal



jetzt bewerben,
bis zum 22.12.2023

350.000 Euro Förderung für innovative Vorhaben

- von Kommunen, Vereinen, gemeinnützigen Organisationen oder privaten Akteuren
- zu den Handlungsfeldern „Gemeinden zukunftsfähig ausrichten“, „Wirtschaft aktiv weiterentwickeln“, „Erleben vielfältig gestalten“ und „Kultur- und Naturlandschaft langfristig sichern“
- in Bruchmühlbach-Miesau, Landstuhl, Kusel-Altenglan, Oberes Glantal, Ramstein-Miesenbach oder Weilerbach

Informationen über:
E-Mail: marc.wagner@entra.de
Tel: 06302/9239-18
Web: westrich-glantal.de



Kofinanziert von der Europäischen Union



LAG Westrich-Glantal: Förderaufruf verlängert – 350.000 Euro stehen für innovative Projekte bereit

Mit Beschluss des Vorstands der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Westrich-Glantal wurde der erste Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Westrich Glantal noch einmal verlängert. Der neue Stichtag ist nun der 22.12.2023, sodass für alle Ideen und Vorhaben, die zur positiven Entwicklung der LEADER-Region beitragen, weiterhin die Möglichkeit besteht, sich um eine Förderung zu bewerben. Die Höhe des Aufrufs bleibt mit 350.000€ gleich, davon werden 50.000€ Landesmittel bereitgestellt, welche in erster Linie für nicht-kommunale Vorhabenträger zur Verfügung stehen.

Die LAG freut sich mit dem genannten Budget wichtige Projekte für die Entwicklung der Region unterstützen zu können. Der Bewerbungsprozess ist gegenüber den vergangenen Jahren weitestgehend gleichgeblieben. Projekte müssen einen Beitrag zu mindestens einem der vier Handlungsfelder „Gemeinden zukunftsfähig ausrichten“, „Wirtschaft aktiv weiterentwickeln“, „Erleben vielfältig gestalten“ und „Kultur- und Naturlandschaft langfristig sichern“ leisten und innerhalb der LEADER-Region umgesetzt werden. Diese wurde mit Beginn der neuen Förderperiode erweitert und setzt sich nun aus den Verbandsgemeinden Bruchmühlbach-Miesau, Landstuhl, Kusel-Altenglan, Oberes Glantal, Ramstein-Miesenbach und Weilerbach zusammen.

Vorhaben, die für eine Förderung ausgewählt werden, können mit bis zu 250.000 Euro unterstützt werden, die Förderquoten unterscheiden sich dabei nach Antragsteller. Kommunale sowie gemeinnützige Vorhaben können mit Fördersätzen von bis zu 75 % unterstützt werden, private Vorhaben oder solche, mit wirtschaftlicher Tätigkeit können bis zu 50 % Förderung erhalten. Viele gute Beispiele, was bereits in den vergangenen Jahren durch eine LEADER-Förderung von der LAG Westrich-Glantal unterstützt wurde, finden sich auf der Webseite.

Eine Einreichung der Projektideen ist bis zum 22.12.2023 möglich, dazu wird empfoh-

Altenkirchen

Obst- und Gartenbauverein Altenkirchen e.V. Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2023

An alle Mitglieder

Zur Mitgliederversammlung unseres Vereins lade ich Sie im Namen des Vorstandes am So. 26. Nov um 16.00 Uhr ins Schützenhaus, Altenkirchen herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte hat der Vorstand festgesetzt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes 2022/2023
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beitragsordnung
8. allgemeine Aussprache, Anregungen u.s.w.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich spätestens 8 Tage vor der Versammlung beim Vorstand einzureichen. Anschließend kleiner Imbiss
Kurt Böhnlein, 1. Vors.

Heimat- u. Wanderverein Altenkirchen

Die Novemberwanderung ist am Sonntag, 19.11.23. Treffpunkt wie immer 10 Uhr für Fahrgemeinschaft nach Waldmohr zum Parkplatz neben der Fischerhütte am Motzweiher. Von dort führt unser Weg über Bruchwiesen und Felder und teilweise Wald zwischen Waldmohr und Schönenberg zurück zur Fischerhütte. Die Strecke beträgt rd. 6 km, ist flach und auch bei schlechterem Wetter begehbar. Einkehr ca. 12.30 Uhr in der Fischerhütte.

Unsere WF ist Sigrid Schimetzky

Börsborn

Nachpächter gesucht

Krankheitsbedingt suchen wir fürs kommende Jahr, einen neuen Pächter für unsere gutgehende Gaststätte im Dorfgemeinschaftshaus in Börsborn.

Unser Dorfgemeinschaftshaus verfügt über einen schönen teils überdachten Biergarten, mit angrenzendem großem Spielplatz, und Bouleplatz, und dient auch als Start und Zielpunkt für unsere 3 tollen Wanderwege.

Kurz gesagt, Eine Gastronomie mit viel Potential, regelmäßigen Stammtischen und Treffpunkt von Boule Spielern.

Bei Interesse, und Fragen, wenden Sie sich bitte an den Ortsbürgermeister.

Gez. Bier Uwe, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung vom 31.10.2023 betr. „4. Änderungsbeschluss“

Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren Liebthal

des DLR Westpfalz, Kaiserslautern,

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die oben aufgeführten öffentlichen Bekanntmachungen zum Vereinfachten Flurbereinungsverfahren Liebthal sind veröffentlicht im Wochenblatt bei der Verbandsgemeinde Oberes Glantal (Seite 3).

TuS Börsborn

Wanderung zum Auswanderer-Museum nach Oberalben am 26. November 2023



Für die nächste Rundwanderung am Sonntag, 26.11.2023 bleiben wir im Landkreis. Wir starten auf der Burg Lichtenberg. Über Körborn und Dennweiler-Frohnbach erreichen wir etwa nach der Hälfte der Strecke Oberalben. Dort wird uns das Auswanderer-Museum für eine Besichtigung geöffnet. Im Museum erfahren wir wissenswertes über die ca. 300 Jahre dauernde Auswanderung vieler Westpfälzer. Zurück zur Burg geht es über den Höhenweg mit grandioser Aussicht. Nach der Wanderung ist eine Einkehr in einem Lokal geplant. Näheres auf der Homepage des TuS Börsborn – www.tus-boersborn.de. Die Wanderstrecke ist **11 km** lang. Mit **215 Höhenmeter** ist die Wanderung als **moderat** einzustufen. Die reine Wanderzeit beträgt **3 Stunden**.

Ein Rucksackverpflegung ist mitzuführen. Wanderschuhwerk ist ratsam.

Abfahrt mit PKW ist am **Bürgerhaus Börsborn um 10:00 Uhr**. Es wird gebeten Fahrgemeinschaften zu bilden. Wer direkt zur Burg fährt, bitte um 10:30 Uhr am Parkplatz sein. Nichtmitglieder bzw. Gäste sind wie zu all unseren Wanderungen herzlich eingeladen. Nähere Informationen erteilt Klaus Schillo (Telefon: 06383-1536 – E-Mail: k.schillo@tus-boersborn.de).

Breitenbach



Förderverein der Grundschule Breitenbach e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung für Mitglieder und an einer Mitgliedschaft Interessierte, des Fördervereins der Grundschule Breitenbach

Sehr geehrte Mitglieder und Interessierte,

unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet statt am **23.11.2023 um 19.00 Uhr im Restaurant Ambiance Breitenbach**

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Entgegennahme des Jahresberichts für das abgelaufene Geschäftsjahr und Entlastung des Vorstandes
4. Änderung der Satzung: Änderung des § 8 Absatz 1 der Satzung mit folgendem neuen Wortlaut: *der Vorstand besteht aus dem/der ersten Vorsitzenden, der/dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem / der KassenführerIn, dem / der SchriftführerIn, dem/der SchulleiterIn, sowie maximal zwei BeisitzerInnen.*
6. Änderung der Satzung: Änderung des § 7 Absatz 5 der Satzung mit folgendem neuen Wortlaut: *Die Mitglieder werden spätestens 14 Tage zuvor schriftlich, unter Veröffentlichung der Tagesordnung, eingeladen. Die Einladung ergeht jeweils an die letzte dem Vorstand bekannte Anschrift bzw. E-Mailadresse des Mitgliedes. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist die Absendung der Post bzw. E-Mail.*
7. Nachwahl Beisitzer
8. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit der Vorstand sie noch auf die Tagesordnung setzen kann (§ 13 Abs. 2 der Satzung). Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit lädt die Vorstandschaft des VCP Stamm Albert- Schweitzer Breitenbach e.V. am **Freitag, den 24. November, um 18:30 Uhr zur Mitgliederversammlung ins Bergmannsbauern-Museum-Breitenbach ein.**

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
 2. Bericht der 1. Vorsitzenden
 3. Berichte aus den Ressorts Wasserhaus und Museum
 4. Bericht der Stammesführung
 5. Bericht des Schatzmeisters
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
 8. Verschiedenes
 9. Beendigung der Versammlung
- Anschließend gemütlicher Ausklang mit Snacks und Getränken.
Die Vorstandschaft freut sich auf Euer zahlreiches Erscheinen.
Herzlich Gut Pfad!

Brücken/Pfalz

VDK-Ortsverband Brücken-Ohmbach

Oktoberfest mit Ehrungen

Im Rahmen des Oktoberfestes am 21. Oktober wurden langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue ausgezeichnet. 5 Mitglieder sind seit 20 Jahren im Ortsverband, 4 Mitglieder seit 10 Jahren.



Unser Bild mit den anwesenden Jubilaren zeigt von links Marliese Petry (2. Vorsitzende), Paul Schäfer und Heidrun Schäfer (beide 10 Jahre im Ortsverband) und Siegfried Schäfer, der die Ehrungen vorgenommen hat.

BEKANNTMACHUNG

Am Mittwoch, den 22.11.2023, um 19:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Jugend- und Vereinshauses, Hauptstraße 26, 66904 Brücken eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Brücken statt.

Die Sitzung ist – mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 7 und 8 – öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. **Beschluss der Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge der Ortsgemeinde Brücken**
2. **Beschluss des Gemeindeanteils (§ 5 der Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge der Ortsgemeinde Brücken)**
3. **LEADER Förderantrag „Umgestaltung Bolzplatz Brücken (Pfalz)“**
4. **Wasser- & Löschwasserversorgung an der Wanderhütte Fritz-Claus-Quelle – Erstellung neuer Wasserzählerschacht Grubenstraße 92**
5. **Einwohnerfragestunde**
(Hinweis zu TOP 5 – Einwohnerfragestunde
Einwohner können während dieses Tagesordnungspunktes Fragen aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung stellen sowie Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, wird gebeten, die Fragen spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung schriftlich bei Ortsbürgermeister Pius Klein einzureichen.)
6. **Informationen nicht öffentlich**
7. **Grundstücksangelegenheiten**
8. **Informationen**

Brücken, den 9. November 2023
gez. Pius Klein, Ortsbürgermeister

25 Jahre Nina's Goldschmiede

Dieser Tage feierte Nina Spies, Inhaberin von Nina's Goldschmiede, in Brücken, ihr 25-jähriges Jubiläum. Die Philosophie von Frau Spies und ihrem Team lautet seit 25 Jahren

der Kundschaft die liebevolle und einzigartige Handwerkskunst näher zu bringen. Frau Spies bietet Beratung und Service in allen Bereichen des Gold-, Silber- und Perlenschmuck's, sowie für Uhren.

Wähle einen Beruf, den du liebst und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten – so oder so ähnlich trifft dies auf Nina Spies zu. Ihr Hobby hat die gelernte Gold- und Silberschmiedemeisterin zum Beruf gemacht.

Es ist die Leidenschaft von Nina Spies, in ihrer Werkstatt kreativ zu werden und für ihre Kunden das perfekte Schmuckstück anzufertigen.

Im Rahmen ihres Firmenjubiläums ist es Frau Spies eine Herzensangelegenheit DANKE zu sagen. Ein besonderes Dankeschön ist der treuen Kundschaft gewidmet, sowie der Ortsgemeinde Brücken, für die Vermietung der Räumlichkeiten.

Ein weiterer Dank gilt ihrer Familie, darunter ihr Ehemann und die beiden Kinder, die sie tatkräftig unterstützen sowie ihren verstorbenen Eltern, die Frau Spies zu Lebzeiten mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.

Ganz herzlich möchte sich Frau Spies auch bei ihrer langjährigen Mitarbeiterin Karina Huber bedanken, die seit über 19 Jahren im Geschäft tätig und weit mehr als nur eine Verkäuferin ist.

Zum Jubiläum überbrachten Bürgermeister Christoph Lothschütz und Ortsbürgermeister Pius Klein die besten Wünsche der Ortsgemeinde Brücken und der Verbandsgemeinde Oberes Glantal und wünschten Frau Spies weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Arbeit.



Dittweiler

Neues aus dem Ortsgemeinderat Dittweiler

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO – Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Ortsgemeinderat Dittweiler hat in seiner Sitzung am 24.10.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Bebauungsplan „Am Mühlberg II“

a) Abwägung

b) Satzungsbeschluss

Zu a)

Die Beschlüsse zur Abwägung sind der originalen Niederschrift beigelegt.

Zu b)

Der Ortsgemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Am Mühlberg II“ unter der Berücksichtigung der innerhalb der Abwägungen getroffenen Änderungen, die nicht die Grundzüge der Planung betreffen, gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 24 GemO als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt die Veröffentlichung nach § 10 Abs. 3 BauGB durchzuführen.

Kerwe 2023

Die Ortsgemeinde Dittweiler bezuschusst die musikalische Umrahmung der Kerwetage in Höhe von insg. 1400 €.

Aufgrund dessen werden keine Eintrittspreise erhoben.

Einbau von Rettungszeichenleuchten in der Kindertagesstätte „Blütenzauber“, Auftragsvergabe

Die Firma Gomer Elektrotechnik GmbH aus Lebach erhält den Auftrag für den Einbau der Rettungszeichenleuchten in der Kita „Blütenzauber“ zum Gesamtpreis i. H. v. 3.409,35 € brutto.

Einbau von Sonnenschutzmarkisen in der Kita „Blütenzauber“, Auftragsvergabe

Die Firma Planz Sonnenschutzsysteme GmbH & Co.KG aus Schönenberg-Kübelberg erhält den Auftrag für den Einbau der Sonnenschutzmarkisen in der Kita „Blütenzauber“ zum Gesamtpreis i. H. v. 12.099,57 € brutto.

Informationen zum Glasfaserprojekt in Dittweiler und Dunzweiler: Deutsche Glasfaser lädt zum „Großen Internet Empfang“ ein

Informationsabend über das Glasfaserprojekt am 21.11.2023

Bald werden Dittweiler und Dunzweiler durch Deutsche Glasfaser mit schnellem Internet versorgt: Die Planungen für den Ausbau laufen auf Hochtouren. Das Team von Deutsche Glasfaser möchte sowohl Kunden als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger einladen, um über die Möglichkeiten und Vorteile von Glasfaser zu informieren.

Neben den Vorzügen von Glasfaser erfahren die Bürgerinnen und Bürger alles rund um den Hausanschluss, die Installation der Endgeräte sowie mögliche Serviceleistungen.

Der gemeinsame Informationsabend für Dittweiler und Dunzweiler findet am 21. November 2023 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Dittweiler (Schmittweiler Straße 12, 66903 Dittweiler) statt.

„Glasfaser schafft die Voraussetzung, um alle Möglichkeiten des digitalen Zeitalters nutzen zu können. Dank unserer Erfahrung und Technologiekompetenz verlegen wir Glasfaser schnell und effizient und können Dittweiler und Dunzweiler zügig an das Glasfasernetz anbinden“, so Ines Gruschka, Projektmanagerin FTTH Vertrieb von Deutsche Glasfaser. „Auf dem ‚Internet-Empfang‘ geben wir den Bürgerinnen und Bürgern Einblicke in die Glasfasertechnologie und stehen für alle Fragen bereit.“

Das Team von Deutsche Glasfaser steht zudem weiterhin für alle Rückfragen im Servicepunkt (Glanstraße 28, 66901 Schönenberg-Kübelberg, montags und dienstags: 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr) persönlich zur Verfügung. Fragen zum Bau beantwortet auch die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 - 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

LANDFRAUENVEREIN DITTWEILER

Weihnachten steht schon bald vor der Tür. Zusammen mit Alexandra wollen wir am **Mittwoch, 22.11.2023 19.00 Uhr Bürgerhaus Dittweiler** hübsche Engel aus Wolle basteln. Wer möchte, kann Wolle mitbringen. Alle anderen Materialien besorgt Alexandra.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Euer Vorstandsteam

Dunzweiler

Infoveranstaltung der Deutschen Glasfaser

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, Nach Rücksprache mit der Deutschen Glasfaser findet in Dunzweiler keine Infoveranstaltung bezüglich eines Glasfaser-Angebotes statt. Zwischenzeitlich wurden die Bewohner und Bewohnerinnen mit einem Fleyer über die Infoveranstaltung in Dittweiler informiert. Da offenbar nicht jeder den Fleyer erhalten hat, sieht sich die Gemeindevertretung daher in der Pflicht, Sie auf die **Infoveranstaltung in Dittweiler** hinzuweisen, damit Sie die Möglichkeit haben, sich an Ort und Stelle informieren zu lassen.

Wo? Bürgerhaus Dittweiler

Schmittweiler Str. 12, 66903 Dittweiler

Wann? 21. November 2023, 19:00 Uhr

Ihr Ortsbürgermeister

Volker Korst

Informationen zum Glasfaserprojekt in Dittweiler und Dunzweiler: Deutsche Glasfaser lädt zum „Großen Internet Empfang“ ein

Informationsabend über das Glasfaserprojekt am 21.11.2023

Bald werden Dittweiler und Dunzweiler durch Deutsche Glasfaser mit schnellem Internet versorgt: Die Planungen für den Ausbau laufen auf Hochtouren. Das Team von Deutsche Glasfaser möchte sowohl Kunden als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger einladen, um über die Möglichkeiten und Vorteile von Glasfaser zu informieren.

Neben den Vorzügen von Glasfaser erfahren die Bürgerinnen und Bürger alles rund um den Hausanschluss, die Installation der Endgeräte sowie mögliche Serviceleistungen.

Der gemeinsame Informationsabend für Dittweiler und Dunzweiler findet am 21. November 2023 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Dittweiler (Schmittweiler Straße 12, 66903 Dittweiler) statt.

„Glasfaser schafft die Voraussetzung, um alle Möglichkeiten des digitalen Zeitalters nutzen zu können. Dank unserer Erfahrung und Technologiekompetenz verlegen wir Glasfaser schnell und effizient und können Dittweiler und Dunzweiler zügig an das Glasfasernetz anbinden“, so Ines Gruschka, Projektmanagerin FTTH Vertrieb von Deutsche Glasfaser. „Auf dem ‚Internet-Empfang‘ geben wir den Bürgerinnen und Bürgern Einblicke in die Glasfasertechnologie und stehen für alle Fragen bereit.“

Das Team von Deutsche Glasfaser steht zudem weiterhin für alle Rückfragen im Servicepunkt (Glanstraße 28, 66901 Schönenberg-Kübelberg, montags und dienstags: 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr) persönlich zur Verfügung. Fragen zum Bau beantwortet auch die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 - 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Frohnhofen

Informationen zum Glasfaserprojekt für Frohnhofen und Ohmbach: Deutsche Glasfaser lädt zum „Großen Internet Empfang“ ein

Informationsabend über das Glasfaserprojekt am 22.11.2023

Bald wird Frohnhofen und Ohmbach durch Deutsche Glasfaser mit schnellem Internet versorgt: Die Planungen für den Ausbau laufen auf Hochtouren. Das Team von Deutsche Glasfaser möchte sowohl Kunden als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger einladen, um über die Möglichkeiten und Vorteile von Glasfaser zu informieren.

Neben den Vorzügen von Glasfaser erfahren die Bürgerinnen und Bürger alles rund um den Hausanschluss, die Installation der Endgeräte sowie mögliche Serviceleistungen.

Der gemeinsame Informationsabend für Ohmbach und Frohnhofen findet am 22. November 2023 um 19:00 Uhr im Heimat- und Kulturtreff in Ohmbach (Höferstr. 16, 66903 Ohmbach) statt.

„Glasfaser schafft die Voraussetzung, um alle Möglichkeiten des digitalen Zeitalters nutzen zu können. Dank unserer Erfahrung und Technologiekompetenz verlegen wir Glasfaser schnell und effizient und können Frohnhofen und Ohmbach zügig an das Glasfasernetz anbinden“, so Ines Gruschka, Projektmanagerin FTTH Vertrieb von Deutsche Glasfaser. „Auf dem ‚Internet-Empfang‘ geben wir den Bürgerinnen und Bürgern Einblicke in die Glasfasertechnologie und stehen für alle Fragen bereit.“

Das Team von Deutsche Glasfaser steht zudem weiterhin für alle Rückfragen im Servicepunkt (Glanstraße 28, 66901 Schönenberg-Kübelberg, montags und dienstags: 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr) persönlich zur Verfügung. Fragen zum Bau beantwortet auch die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 - 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Glan-Münchweiler

Öffentliche Bekanntmachung vom 31.10.2023 betr. „4. Änderungsbeschluss“ Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Liebthal

des DLR Westpfalz, Kaiserslautern,
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die oben aufgeführten öffentlichen Bekanntmachungen zum Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Liebthal sind veröffentlicht im Wochenblatt bei der Verbandsgemeinde Oberes Glantal (Seite 3).

Stellenausschreibung

Die Ortsgemeinde Glan-Münchweiler sucht ab sofort für die Kindertagesstätte Pfiffikus eine zuverlässige

Reinigungskraft (m/w/d) -unbefristete Teilzeitstelle-

Gesucht wird ein/e Mitarbeiter/in mit strukturierter Arbeitsweise, idealerweise verfügen Sie bereits über Kenntnisse in der Unterhaltsreinigung mit dem 4-Farb-System. Sie sollten die Bereitschaft mitbringen im Vertretungsfall Mehrarbeitsstunden zu leisten. Außerdem benötigen Sie den Nachweis der Masernimmunität bzw. die Bereitschaft sich gegen Masern impfen zu lassen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 8,5 Stunden an 4 Tagen (mittwochs frei). Die Arbeitszeit liegt am Nachmittag außerhalb der Öffnungszeiten der Kita.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) nach Entgeltgruppe 1 und beinhaltet alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, wie z. B. betriebliche Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie ihre Kurzbewerbung mit tabellarischem Lebenslauf an:

Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal

Fachbereich 1A.2 – Personal

Rathausstr. 8

66901 Schönenberg-Kübelberg

Oder per Email an bewerbung@vgog.de (bevorzugt als PDF)

Für Fragen steht Ihnen die Kita-Leiterin Frau Holm unter der Tel. Nr. 06383 927520 gerne zur Verfügung.

Hinweis: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Bewerbungsdaten richtet sich nach der EU-DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Glan-Münchweiler, im November 2023

gez. Karl-Michael Grimm, Ortsbürgermeister

Neues aus dem Ortsgemeinderat Glan-Münchweiler

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO – Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Ortsgemeinderat Glan-Münchweiler hat in seiner Sitzung am 26.07.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Vorstellung Konzept für die Anschaffung weitere Defibrillatoren durch die OG, Beratung und Beschlussfassung

Der Ortsgemeinderat beschließt zunächst die Anschaffung von 2 AED's.

Weiteres Ziel ist es zwei weitere AED's für alle 4 First Responder anzuschaffen mit Hilfe der anderen Ortsgemeinden.

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Vorarbeiten für Förderantrag Machbarkeitsstudie Nahwärme

Der Ortsgemeinderat beschließt die Beauftragung des Büros Plancon gem. Angebot vom 15.05.2023 inkl. Abwicklung des Online-Antrages für brutto 4.289,95 Euro.

Neues aus dem Ortsgemeinderat Glan-Münchweiler

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO – Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Ortsgemeinderat Glan-Münchweiler hat in seiner Sitzung am 27.09.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Teilnahme der Ortsgemeinde Glan-Münchweiler an der Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK-RLP)

Die Ortsgemeinde Glan-Münchweiler nimmt nicht teil am Entschuldungsprogramm PEK-RLP.

Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB

Der Ortsgemeinderat Glan-Münchweiler **versagt** das Einvernehmen gem. § 36 BauGB für die Legalisierung eines bestehenden Wohnhauses mit Doppelgarage auf den Flurstücken 80/60 und 80/61 in der Gemarkung Bettenhausen.

Änderung der Vorausleistung wiederkehrende Beiträge für den Ausbau Marktstraße

und Von-der-Leyen-Straße

Der Beschluss über die Vorausleistung wiederkehrende Beiträge für den Ausbau Marktstraße und Von-der-Leyen-Straße vom 10.05.2023 wird aufgehoben. Stattdessen wird der Beschluss gefasst 65% der voraussichtlichen beitragsfähigen Gesamtkosten als Vorausleistungen 2023 wiederkehrender Beiträge für den Ausbau Marktstraße und Von-der-Leyen-Straße.

Die Fälligkeiten der Vorausleistung werden auf den 01.10.23, 01.11.2023 und 01.12.2023 festgesetzt.

Beschlussfassung wegen Ausbau Weg im Park

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Angebot der Eurovia in Höhe von 7.188 Euro, zum Ausbau der Wegbreite auf 2,50 m zu. Zusätzlich soll der Bereich der Fitnessgeräte, der mit Holzhackschnitzeln ausgelegt ist, mit Tiefbordsteinen von der Wiesenfläche abgegrenzt werden.

Entscheidung über Nachtrag bz. neue Auftragsvergabe Marktstr.

Der Ortsgemeinderat stimmt beiden Maßnahmen (Einbau Drainage wegen hoher Durchlässigkeit im oberen Bereich der Marktstraße und Rückbau des Brunnenplatzes) zu und entscheidet sich für die beiden Auftragsvergaben in der Marktstraße

nicht öffentlich

Grundstücksangelegenheiten

Der Ortsgemeinderat beschließt zustimmend in zwei Grundstücksangelegenheiten und ablehnend in einer Grundstücksangelegenheit.

Gries**Neues aus dem Ortsgemeinderat Gries**

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO – Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Ortsgemeinderat Gries hat in seiner Sitzung am 26.10.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Festlegung des öffentlichen Bekanntmachungsorgans

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass die öffentlichen Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Gries in der Zeitung „Wochenblatt Oberes Glantal – Der Südkreis“ erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss hinsichtlich der Festlegung der Zeitung öffentlich bekannt zu machen.

nicht öffentlich

Vertragsangelegenheiten

Der Ortsgemeinderat beschließt zustimmend in einer Vertragsangelegenheit.

Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat Gries hat in seiner Sitzung am 26.10.2023 beschlossen, dass die öffentlichen Bekanntmachungen im Sinne von § 1 Abs. 1 Satz 1 der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Gries in der Zeitung „Wochenblatt Oberes Glantal – Der Südkreis“ erfolgen.

Gries, den 08.11.2023

in Vertretung gez. Frank Heil, 1. Beigeordneter

Henschtal**Öffentliche Bekanntmachung**

Der Ortsgemeinderat Henschtal hat in seiner Sitzung vom 07.11.2023 folgende Beschlüsse über die Jahresrechnung für das Jahr 2021 gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2021 der Ortsgemeinde Henschtal wird mit folgenden Werten festgestellt:

Ergebnisrechnung:

Erträge	365.724,50 €
Aufwendungen	416.845,33 €
Jahresfehlbetrag	- 51.120,83 €

Finanzrechnung:

Veränderung Finanzmittelbestand	- 85.109,09 €
---------------------------------	---------------

Bilanz:

Aktiva	2.040.685,50 €
Passiva	2.040.685,50 €

Kapitalrücklage unter Berücksichtigung aller Ergebnisse:

146.450,82 €

2. Dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten der Ortsgemeinde Henschtal sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde wird Entlassung erteilt.

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht und den sonstigen Anlagen liegt in der Zeit vom 20.11.2023 bis 28.11.2023 während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Rathausstraße 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Zimmer S1-5.07, zur Einsichtnahme aus.

Schönenberg-Kübelberg, den 18.11.2023
gez. Lothschütz, Bürgermeister

Herschweiler-Pettersheim**Öffentliche Bekanntmachung vom 31.10.2023 betr. „4. Änderungsbeschluss“ Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Liebthal**

des DLR Westpfalz, Kaiserslautern,

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die oben aufgeführten öffentlichen Bekanntmachungen zum Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Liebthal sind veröffentlicht im Wochenblatt bei der Verbandsgemeinde Oberes Glantal (Seite 3).

KINDERBASAR

für Kleider und Spielsachen



Samstag

18. Nov. 2023

von 10 - 15 Uhr

DGH Herschweiler-Pettersheim

mit Getränke- & Kuchenverkauf

Der Erlös aus dem Verzehr geht an die



Anmeldung & Infos unter 0176/83226867

„Kleinod Schloss Pettersheim“ - Erfolgreicher Themenabend

Am 3. November gab es auf Initiative des Teams der „Historischen Spurensuche“ den zweiten erfolgreichen Themenabend zu Herzog Christian IV. aus Pfalz-Zweibrücken.

Im Frühjahr stand ein Abend im Zentrum der Ausstellung „Dazwischen. 300 Jahre Herzog Christian“. Nun rückte durch die „Westlicher Heimatblätter“ das Themenheft „Schloss Pettersheim“ in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit.

Ortsbürgermeisterin Margot Schillo durfte als Referenten Herr Jan Fickert und Herr Harmut Stepp begrüßen. Fast 90 interessierte Besucher folgten aufmerksam den Geschichten um die Geschichte des Schlosses, mit seinem Aufstieg zu einem barocken Jagd- und Lustschloss, mit einer weitläufigen barocken Parkanlage und ersten Elementen der englischen Gartenkunst. Unter Herzog Christian IV, welcher Kunst, Handel und Wirtschaft

förderte, konnte das Schloss erblühen. Hier entstanden im Schloss Pettersheim auch Werke von Christian von Mannlich und Sinfonien von Ernst Eichner. Durch den in Ohmbach geborenen Herrn Dr. Hans Oskar Koch, Leiter des Kurpfälzisches Kammerorchesters, wurden diese Werke 2014 auch unter dem Namen „Musik im Jagdschloss Pettersheim“ digital vertont und bekannt.

Herr Jan Fickert zeichnete uns ein interessantes lebhaftes Bild über die Entwicklung der ursprünglich kleinen Wasserburg zu einem kleinen Schloss im Renaissancestil, bis hin zum Bau eines barocken Jagd- und Lustschloss nach französischem Vorbild. Gerade die Visualisierungen haben hierbei beeindruckend die Größe und die Pracht des Schlosses Pettersheim offenbart. Herzog Christian IV. war mit seiner Gräfin Forbach und ihren gemeinsamen Kindern häufig und gerne im Schloss Pettersheim. Zu Besuch kamen auch seine Neffen Karl August (der spätere „Hundskarl“) und Max Josef (welcher der 1. König von Bayern wurde). Eine bewegte Geschichte von Aufstieg und Niedergang eines Schlosses – und dem Leben seiner Menschen. Fesselnde Mythen und Erzählungen welche viele Generationen überdauert haben. Der Vortrag von Herrn Stepp beschäftigte sich im zweiten Teil des Themenabends mit den „Mythen um den Tod von Herzog Christian IV.“ Wahrheit und Mythos: Diese klar voneinander zu trennen gelang Herrn Hartmut Stepp auf eine charmante liebevolle Art. Mit 53 Jahren ist am 4. November 1775 Herzog Christian IV. im Kreise seiner Familie im Schloss Pettersheim gestorben. Als Todesursache wird von einer akuten Lungenentzündung ausgegangen.

Zerstört wurde die Schlossanlage Pettersheim 1793 durch die Truppen der französischen Revolution. Heute sind nur noch sehr wenige Teile des Wirtschaftshofes erhalten. Der Rundwanderweg der Gemeinde Herschweiler-Pettersheim (HP6) widmet sich dem Thema des „Schlosses Pettersheim“ und verknüpft viel Wissenswertes mit traumhaften Aussichten. Näheres unter unserer Homepage: <https://www.herschweiler-pettersheim.de/leben-in-hp/wandern-nordic-walking/>

Ein ganz herzliches und besonderes Dankeschön geht an das Team der „Historischen Spurensuche“ für ihr erfolgreiches Engagement und ihre Organisation.

Die Gruppe trifft sich regelmäßig zum Austausch (meist um 18 Uhr, am 2. Mittwoch im Monat - in unserem DGH am Schäfergarten). Sie sind offen für Interessierte und heißen Sie Willkommen.



Wir alle sind gespannt auf das nächste Projekt

Mitgliederversammlung SV Herschweiler-Pettersheim 1920 e.V.

Samstag, 9.12.2023 um 17.00 Uhr im Sportheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht / Rückblick der Vorstände
3. Berichte der Spielleiter/Spartenleiter und des Finanzverwalters
4. Bericht Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandschaft
5. Satzungsänderung bzw. -erweiterung
6. Neuwahlen der Vorstandschaft
7. Verschiedenes -Bauvorhaben/Investition

-Wünsche und Anträge
Herzliche Einladung an alle Mitglieder
Die Vorstandschaft

Seniorenfeier 2023



Am 5. November, dem ersten Sonntag im November, war wie gewohnt ab 14:30 Uhr unsere Seniorenfeier in Herschweiler-Pettersheim. Viele Bürgerinnen und Bürger waren gekommen und hatten mit uns einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Neben vielen angenehmen Gesprächen bei Kaffee und Kuchen, an einem schön geschmückten Tisch, konnten wir mit einem kleinen Präsent, die in der Runde ältesten Bürger ehren: Frau Erika Kuhn und Herr Horst Schmitt.

Neben einem auflockernden Programm, gab es neben dem Bingospiel auch Gedichte

zum Herbst und Geschichten um die „Die Schätze seines Lebens“ und die „Späte Liebe“. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Brigitte Zimmer.

Und nicht fehlen durfte natürlich unser gemeinsamer Gesang, wie z.B. das Lied vom „Bajazzo“ und unser Klassiker vom „Pfälzer Wind“.

Vielen Dank auch an die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder für ihre Unterstützung und ganz herzlichen Dank an unsere Seniorinnen und Senioren für ihr Kommen. Wir haben uns sehr über euren Besuch gefreut.



Vereine, Kirche, Kindergarten und die Gemeinde laden herzlichst ins DGH ein

Weihnachtsmarkt
Herschweiler-Pettersheim
2. Dezember 2023
Ab 14:00 Uhr

**„Cilly und der Mondkristall“
(Musikalische Mitmachlesung für Kinder von 14:30-15:30 Uhr)**

**Bastel- und Handwerkermarkt,
Kaffee und Kuchen,
Getränke, Kinder- /Glühwein,
Süße und herzhaftes Speisen**

**16:30 Uhr kommt der Nikolaus
17:00 Uhr spielt unser Musikverein**

Herschweiler-Pettersheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Alles hat seine Zeit.

Eine Zeit der Freude.

Eine Zeit der Stille.

Eine Zeit der Trauer.

Eine Zeit des Schmerzes.

Eine Zeit der dankbaren

Erinnerung.

im Jahr 2022 hat die Ortsgemeinde Herschweiler-Petersheim ein neues Bestattungsfeld auf dem Gemeindefriedhof angelegt. Die Bestattungskultur hat sich in den vergangenen Jahren verändert, immer mehr Angehörige von Verstorbenen wohnen beispielsweise nicht mehr in Ortsnähe und können sich somit auch nicht dauerhaft um eine Grabanlage kümmern. Wer eine naturnahe und pflegefreie Grabvariante wünscht, kann zum bereits existierenden Wiesenurnenfeld eine Beisetzung im Baumurnenfeld wählen. Biologisch abbaubare Urnen (oder auch nur die Aschekapsel) können um die Platane herum beigesetzt werden und erhalten bei Zuteilung der Grabstätte ein Liegerecht von 25 Jahren. Zudem bieten wir Ihnen an, für 10 Jahre die danebenliegende Grabstätte für eine weitere Person zu reservieren. Es gibt die Möglichkeit einer anonymen Beisetzung am Baum oder die Anbringung einer Namensplakette an den dafür vorgesehenen Stelen.

Mit freundlichen Grüßen
Margot Schillo, Ortsbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die Ortsgemeinde Herschweiler-Petersheim bietet in der kommunalen Kindertagesstätte „Regenbogen“ ab dem 01.08./01.09.2024 einen Platz zur Erlangung der staatlichen Anerkennung als Erzieher/in.

Wir suchen:

**einen Berufspraktikanten / eine Berufspraktikantin
im Anerkennungsjahr Erzieher (m/w/d)**

Wir wünschen uns von Ihnen:

- einen Abschluss im schulischen Teil der Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin
- Freude und Einfühlungsvermögen bei der Arbeit mit Kindern
- dass Sie Begeisterung und persönliches Engagement mitbringen
- Teamfähigkeit und zugleich die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Flexibilität
- Nachweis der Masernimmunität bzw. die Bereitschaft, sich gegen Masern impfen zu lassen

Wir bieten:

- professionelle Anleitung durch erfahrene pädagogische Fachkräfte
- viel Lern- und Entwicklungspotential für Sie während des Anerkennungsjahres
- Als Besonderheit bieten wir neben den allgemeinen pädagogischen Inhalten die Möglichkeit die Arbeit in einer Wald-Kita kennen zu lernen.
- eine herzliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- eine leistungsgerechte Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst bzw. des Tarifvertrages für Praktikantinnen/Praktikanten im öffentlichen Dienst sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Ihre Bewerbung

senden Sie bitte bis spätestens 01.12.2023 unter Beifügung der üblichen Unterlagen an die
Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Fachbereich 1A.2 – Personal
Rathausstr. 8
66901 Schönenberg-Kübelberg
oder per Email an bewerbung@vgog.de (bevorzugt als PDF).
Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen die Ortsbürgermeisterin Frau Margot Schillo unter buergermeisterin@herschweiler-petersheim.de gerne zur Verfügung.

Hinweise: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten richtet sich nach der EU-DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Herschweiler-Petersheim, 09.11.2023
gez. Margot Schillo, Ortsbürgermeisterin

Wir suchen für unser DGH (Dorfgemeinschaftshaus)-Team Unterstützung!

Wir benötigen ab sofort eine zuverlässige Reinigungsaushilfskraft bis zu 8 Std. pro Woche.
Bei Interesse bitte Mail an: [bgm\(at\)ortsgemeinde-hueffler.de](mailto:bgm(at)ortsgemeinde-hueffler.de) oder telefonisch unter 0172-1360660

Krottelbach

Pfälzerwaldverein OG Krottelbach

Am Sonntag, dem 19. November, findet eine Wanderung am Wendelinuspark in St. Wendel statt. Der Rundweg führt über gut begehbbare Wege und ist ca. 5 km lang. Abfahrt mit PKW ist um 13:30 Uhr am Buswendeplatz. Treffpunkt auf dem Parkplatz des Wendelinusparks ist um 14:00 Uhr. Die Rückkehr in Krottelbach ist für ca. 17:00 Uhr vorgesehen.

Langenbach

BEKANNTMACHUNG

Am Mittwoch, den 22.11.2023, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Schulstraße 1, 66909 Langenbach eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Langenbach statt.
Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Bebauungsplan „Auf der Platte“

- a) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) weiteres Verfahren
2. Anpassung der Bewirtungspreise Dorfgemeinschaftshaus 2024
 3. Miete Dorfgemeinschaftshaus
 4. Antrag auf verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Wiesenstraße
 5. Informationen

Langenbach, den 9. November 2023
gez. Wolfgang Schneider, Ortsbürgermeister

Nanzdietschweiler



Der Heimatkalender 2024 ist eingetroffen!

Nach dem großartigen Erfolg unseres Jahreskalenders 2023 haben sich unsere Fotografen erneut vereint, um pünktlich zur Weihnachtszeit einen einzigartigen Kalender für 2024 zu präsentieren.

Der Jahreskalender 2023 im großzügigen DIN A3-Format steht dieses Mal unter dem Motto „Natur pur!“ und bietet atemberaubende Aufnahmen aus sämtlichen Gemeindebereichen. Ab sofort können Sie ihn bei Jonas Kopp und Timm Geyer erwerben oder bei den kommenden Gemeindeveranstaltungen wie dem Weihnachtsmarkt oder den Adventsfenstern. Selbstverständlich versenden wir den Kalender auch gegen Übernahme der Versandkosten. Sie können uns über Telefon unter „0173-9913884“ oder per E-Mail unter „kalender@nanzdietschweiler.de“ kontaktieren.

Wie in den vergangenen Jahren fließt der Erlös aus dem Verkauf in wohltätige Zwecke. Wir sind nach wie vor stolz und dankbar, dass wir in diesem Jahr einen großzügigen Betrag in Höhe von 1200 EUR an die Elterninitiative krebskranker Kinder übergeben konnten. Der Heimatkalender 2024 eignet sich selbstverständlich auch hervorragend als Geschenk, also zögern Sie nicht und sichern Sie sich Ihren Heimatkalender 2024!

Hüffler

Öffentliche Bekanntmachung vom 31.10.2023 betr. „4. Änderungsbeschluss“ Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Liebthal

des DLR Westpfalz, Kaiserslautern,
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die oben aufgeführten öffentlichen Bekanntmachungen zum Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Liebthal sind veröffentlicht im Wochenblatt bei der Verbandsgemeinde Oberes Glantal (Seite 3).

Ohmbach

BEKANNTMACHUNG

Am Donnerstag, den 23.11.2023, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Heimat- und Kulturtreffs, Höferstraße 16, 66903 Ohmbach eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ohmbach statt.

Die Sitzung ist – mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 5 – öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. **Widmung von Gemeindestraßen gem. § 36 LStrG
Teilflächen der Kirchenstraße, Friedhofstraße und Ringstraße**
2. **Erneuerung der Küche in der Kita;
Auftragsvergabe**
3. **Zuwendung aus Corona-Testzentrum**
4. **Informationen
nicht öffentlich**
5. **Personalangelegenheit**

Ohmbach, den 8. November 2023
gez. Gerhard Kauf, Ortsbürgermeister

Stellenausschreibung

In der kommunalen Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“ der Ortsgemeinde Ohmbach ist ab sofort eine Teilzeitstelle als

**Erzieher / Erzieherin (m/w/d)
-unbefristet-**

zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 24,5 Stunden.

Wir wünschen uns:

- eine motivierte und zuverlässige Fachkraft mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zum/zur Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung
- soziale Kompetenz, Freude und Engagement bei der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit und zugleich die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein, Einsatzfreude und Belastbarkeit
- die Bereitschaft auf dienstliche Anforderungen zeitlich flexibel zu reagieren und ggfs. Vertretungs- bzw. Mehrarbeitsstunden zu leisten

Wir bieten Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) in Entgeltgruppe S 8a TVÖD-SuE und beinhaltet alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, wie z. B. Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 01.12.2023 unter Beifügung der üblichen Unterlagen an die
Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Fachbereich 1A.2 – Personal
Rathausstr. 8
66901 Schönenberg-Kübelberg
oder per Email an bewerbung@vgog.de
Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Wieder (Tel. 06386 / 3049970) gerne zur Verfügung.

Hinweis: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Bewerber richtet sich nach der EU-DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht übernommen.

66903 Ohmbach, 09.11.2023
gez. Gerhard Kauf, Ortsbürgermeister

Feuerwehrrörderverein Ohmbach e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen laden wir alle Mitglieder des Feuerwehrrördervereins Ohmbach e. V. am Freitag, den 24.11.2023, um 18 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der anwesenden Mitglieder
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des 1. Vorstandsvorsitzenden
6. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft

8. Wahl eines Wahlleiters
 9. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
 10. Anträge
 11. Informationen des Wehrführers und des Jugendwartes
 12. Verschiedenes
- Laut § 15.5 der Satzung müssen Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung bis spätestens 17.11.2023 beim 1. Vorsitzenden, Kamphausen Ralf, Kirchenstraße 20a, 66903 Ohmbach, schriftlich eingereicht werden.
Mit freundlichen Grüßen
Kamphausen Ralf, 1. Vorsitzender

Neuer Elternausschuss gewählt

Am Donnerstag, 02.11.2023, wurde in der Villa Sonnenschein, Ohmbach der neue Elternausschuss für das Kita – Jahr 2023/2024 gewählt.

Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals für das zahlreiche Erscheinen an diesem Abend und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Elternausschuss!



Melanie Meiser, Isabell Berger, Julia Reis und Jens John

Informationen zum Glasfaserprojekt für Frohnhofen und Ohmbach Deutsche Glasfaser lädt zum „Großen Internet Empfang“ ein

Informationsabend über das Glasfaserprojekt am 22.11.2023

Bald wird Frohnhofen und Ohmbach durch Deutsche Glasfaser mit schnellem Internet versorgt: Die Planungen für den Ausbau laufen auf Hochtouren. Das Team von Deutsche Glasfaser möchte sowohl Kunden als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger einladen, um über die Möglichkeiten und Vorteile von Glasfaser zu informieren.

Neben den Vorzügen von Glasfaser erfahren die Bürgerinnen und Bürger alles rund um den Hausanschluss, die Installation der Endgeräte sowie mögliche Serviceleistungen.

Der gemeinsame Informationsabend für Ohmbach und Frohnhofen findet am 22. November 2023 um 19:00 Uhr im Heimat- und Kulturtreff in Ohmbach (Höferstr. 16, 66903 Ohmbach) statt

„Glasfaser schafft die Voraussetzung, um alle Möglichkeiten des digitalen Zeitalters nutzen zu können. Dank unserer Erfahrung und Technologiekompetenz verlegen wir Glasfaser schnell und effizient und können Frohnhofen und Ohmbach zügig an das Glasfasernetz anbinden“, so Ines Gruschka, Projektmanagerin FTTH Vertrieb von Deutsche Glasfaser. „Auf dem ‚Internet-Empfang‘ geben wir den Bürgerinnen und Bürgern Einblicke in die Glasfasertechnologie und stehen für alle Fragen bereit.“

Das Team von Deutsche Glasfaser steht zudem weiterhin für alle Rückfragen im Servicepunkt (Glanstraße 28, 66901 Schönenberg-Kübelberg, montags und dienstags: 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr) persönlich zur Verfügung. Fragen zum Bau beantwortet auch die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 - 89 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

60 Jahre
Turnverein Ohmbach 1963 e. V.
JUBILÄUMSKONZERT
mit Ehrungen

Samstag, 18.11.2023 im Sportheim Ohmbach



Beginn: 18.00 Uhr
Einlass: 17.30 Uhr

Es spielt für Sie der Musikzug des TVO



Quirnbach/Pfalz

Öffentliche Bekanntmachung vom 31.10.2023 betr. „4. Änderungsbeschluss“ Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Liebthal

des DLR Westpfalz, Kaiserslautern,
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die oben aufgeführten öffentlichen Bekanntmachungen zum Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Liebthal sind veröffentlicht im Wochenblatt bei der Verbandsgemeinde Oberes Glantal (Seite 3).

Rehweiler



17 Uhr kommt
der Nikolaus zu den Kinder.

Rehweiler Weihnachtsmarkt

Samstag, 25.11.2023
14 bis 22 Uhr am DGH

Ab 16 Uhr singt der
Gesangverein Rehweiler.

kulinarische Angebote:
Wildgulasch, Frikadellen, Würstchen, Pommes,
Raclett-Brot, Kuchen & Kaffee, Waffeln,
Glühwein, Schnaps, Likör, Bier,
Kinderpunsch

Die Gemeinde & Vereine von Rehweiler laden ein.

Öffentliche Bekanntmachung vom 31.10.2023 betr. „4. Änderungsbeschluss“ Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Liebthal

des DLR Westpfalz, Kaiserslautern,
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die oben aufgeführten öffentlichen Bekanntmachungen zum Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Liebthal sind veröffentlicht im Wochenblatt bei der Verbandsgemeinde Oberes Glantal (Seite 3).

Schönenberg-Kübelberg

Häusliche Gewalt – Hilfen für Betroffene und Umfeld



Die Zahl der polizeilich registrierten Fälle von häuslicher Gewalt im vergangenen Jahr hat deutlich zugenommen. Die Dunkelziffer dürfte um ein vielfaches höher sein, weil viele Betroffene die Taten noch nicht anzeigen.

Gewalt beginnt nicht erst mit Schlägen. Auch Bedrohungen, Beschimpfungen, Belästigungen und Kontrolle durch den (Ex)Partner oder die (Ex)Partnerin sind Formen von Gewalt. Sie kann Menschen aller sozialen Schichten und jeden Alters treffen: Zuhause, in der Öffentlichkeit, am Arbeitsplatz oder online.

In Deutschland wird jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von physischer und/oder sexualisierter Gewalt. Menschen mit Behinderung erleben je nach Gewaltform wesentlich häufiger Gewalt als der Bevölkerungsdurchschnitt, beispielsweise in Form von psychischer, physischer bzw. sexueller Gewalt in der Kindheit, Jugend oder im Erwachsenenalter.

Wir laden Sie am **Mittwoch, 29. November 2023 um 19.00h in der Ev. Christusgemeinde, Schulstr. 10 in 66901 Schönenberg-Kbg** zu einem Vortrag des Polizeipräsidium Westpfalz zum Thema „**HÄUSLICHE GEWALT**“ ein.

Im Rahmen des Vortrags informieren Sie Mitarbeiter des Polizeipräsidium Westpfalz und des Weissen_Ring über das Phänomen, dessen Auswirkungen und über Interventions- und Hilfsmöglichkeiten.

Veranstalter: Ortsgemeinde Schönenberg-Kbg, Ev. Christusgemeinde Schönenberg
in Kooperation mit der Polizei Westpfalz und dem Weissen_Ring



Neues aus dem Haupt-, Bau und Finanzausschuss Schönenberg-Kübelberg

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO – Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Haupt-, Bau und Finanzausschuss Schönenberg-Kübelberg hat in seiner Sitzung am 26.10.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Beschluss der Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg

Dem Entwurf der Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg wird in vorgelegter Form zugestimmt. Die Satzung tritt zum 31.12.2023 in Kraft.

Beschluss des Gemeindeanteils Abrechnungseinheit 1 „Ortskern Schönenberg-Kübelberg“ (§ 5 der Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg)

Der Gemeindeanteil (§5 Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge) beträgt 25 %
Beschluss des Gemeindeanteils Abrechnungseinheit 2 „Ortsteil Schmittweiler“ (§ 5 der Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg)

Der Gemeindeanteil (§5 Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge) beträgt 25 %
Bebauungsplan „Ortsmitte“;
Beauftragung von Untersuchungen innerhalb des Plangebietes

b) Das Büro VERTEC GmbH, Koblenz wird auf der Grundlage des Angebotes vom 16.10.2023 i.H.v. 3.927,00 € mit der Ermittlung von Lärmeingangswerten nach RLS 19 beauftragt.


Schmittweiler
am 25.11.2023
ab 14 UHR
November Hof

Frisch geräucherte Forellen
Flammkuchen
Mistelverkauf

Heike und Sascha präsentieren:
Ausstellung von kreativer Metallgestaltung
Gartenkeramik Gartenschmuck Feuersäulen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Vorbestellung bis zum 21.11.2023 18 Uhr für geräucherte Forellen unter
0157/30257362 und 0163/1736860 möglich

 **Landfrauen Ortsverein Schönenberg-Kübelberg**
Adventskaffee im Bürgerhaus in Sand am 30.11.2023, 15:00 Uhr:
Bei selbstgebackenen Plätzchen, Glühwein und Kaffee wollen wir uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Wer bis dahin schon Plätzchen gebacken hat, kann gerne eine Kostprobe mitbringen. Ebenso freuen wir uns über andere weihnachtliche Beiträge wie z.B. Weihnachtsgeschichten zum Vorlesen oder weihnachtliche Melodien.
Anmeldung bis 25.11.23 bei Gabi Wagner, Tel 06373-3798
Teilnahme für Mitglieder frei, Gäste zahlen 5,-€ extra.
Bitte Geschirr selbst mitbringen.
Das Vorstandsteam

Tolle Überraschung für die Kinder der Kath. KiTa



Am Donnerstag, 02.11.23 hat ein ganz besonderer Besuch die Kinder überrascht. Herr Weber und Herr Huber überbrachten den Kindern eine Spende vom Pensionär Verein

Schmittweiler in Höhe von 500,00 Euro. Schon bei der Übergabe des Geldes sind den Kindern schon viele Ideen gekommen, wie sie das Geld ausgeben könnten. Im Dezember findet dazu eine Kinderkonferenz statt, in der die Kinder entscheiden, was für die Spende eingekauft wird.

Auf diesem Weg möchten sich die Kinder und Erzieherinnen ganz herzlich für die tolle Spende bedanken.

Adventsfahrt am Samstag, 02.12.2023
des Pensionärsvereins Schönenberg-Sand

Programm

Abfahrt um 09:00 Uhr in Schönenberg ZOB, weitere Zusteige nach Vereinbarung

Ca. 11:00 Uhr Ankunft im Zylinderhaus in Bernkastel-Kues. Das ist ein Museum und Restaurant. Wer möchte, kann dort etwas essen und/oder historische Fahrzeuge bestaunen.	
	14:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr adventliche Schifffahrt auf der Mosel
15:00 Uhr Besuch des Weihnachtsmarktes in der historischen Altstadt von Bernkastel	
17:00 Uhr Rückfahrt	
Rückkunft in Schönenberg, ZOB ca. 21:00 Uhr	Unterwegs Einkehr und gemeinsamer Tagesabschluss im Landgasthof Brieschmühle bei Mohrbach.

Fahrtpreis für Mitglieder 45,00 Euro, Nichtmitglieder 49,00 Euro pro Person. Museumseintritt und Schifffahrt sind im Preis enthalten.

Verbindliche Anmeldung bei Sigmund Weyrich, Tel. 06373-8201829 bis zum 27.11.2023.
Barzahlung bei Anmeldung oder Überweisung auf Konto IBAN, DE42 5405 1550 0150 0634 28.



Projekte für Kinder zwischen 6 und 10 Jahre

Dienstag, 28. November: 15.00 - 18.00 Uhr

Wir basteln eine Futterstelle für Vögel, 3,00 Euro

Projekte für Kinder zwischen 10 und 14 Jahre

Montag, 27. November: 15.00 - 18.00 Uhr

Go-Indoorkart Kaiserslautern, 13,00 Euro + 3,00 Euro Fahrerlizenz

Jugendzentrum der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg
Ansprechpartner im JUZ: Frau Schmidt
Saarbrückerstr. 121

Achtung: für alle Projekte gilt eine Anmeldepflicht

Anmeldung: per Telefon (evtl. Anrufbeantworter, bitte sprechen Sie auf das Band, wir rufen zurück) oder per Mail

Tel: 06373/892915 Mail: juz@schoenberg-kuebelberg.de

Träger: OG Schönenberg-Kübelberg
Vertr. durch Ortsbürgermeister Thomas Wolf
und Beigeordneter Harald Schöfer

St. Valentin Kübelberg



Rückblick auf unsere 1. Autorenlesung vom 29.09.2023

Potzblitz – die Pfalz – der etwas andere Reiseführer von Rolf Schlicher

Gut besucht war sie, unsere 1. Autorenlesung, veranstaltet von der Katholischen öffentlichen Bücherei Kübelberg. Nicht, weil es gut gefüllte Duppegläser, Laugenteilchen und Käse-Trauben-Spieße sowie I-love-die-Palz-

Kreke gab. Nein:

Rolf Schlicher

präsentierte sein neuestes Buch, einen Überraschungsführer mit Tour- und Gastrotipps. Überrascht wurden die fast 40 ZuhörerInnen von seinen kurzweiligen aktuellen, wie geschichtlichen Erzählungen von der Pfälzer Unterwelt, unserem Stonehenge ganz in der Nähe, den Wegen zu den besten Echos und warum man bei historischen Gebäuden einen Blick aufs Dach werfen sollte. Auch mit der ein oder anderen "Sapperlot"-Kolumne, entnommen aus seinem Buch, sorgte der ehemalige Rheinpfalz-Redakteur für staunendes Schmunzeln. Nach der anschließenden Signierstunde verriet Herr Schlicher, er habe noch viele Gedächtniszettel, die leicht für ein weiteres Buch reichten (rechtzeitig zu Weihnachten erscheint bereits „der Weihnachtspustebär“, das auch über unsere Bücherei bezogen werden kann).

Herzlichen Dank für diesen schönen Abend an Herrn Schlicher, unseren Gästen, der Pfarrei Kübelberg und den HelferInnen der Bücherei



Die ev. Kita Regenbogen informiert: Obst oder Gemüse?



Die ABC Kinder haben sich mit Rosa Neiheisel von den Landfrauen getroffen. Sie zeigte den Kindern verschiedene Bildkarten mit Obst und Gemüse. Diese wurden dem Obst oder Gemüse auf der Ernährungspyramide zugeordnet. Anhand der Ernährungspyramide konnten die Kinder die Portionen, die sie täglich essen sollten, erkennen bzw. verstehen. Was ist denn eine Portion? Der Tipp von Rosa, „ihr habt sie immer dabei!“ Die Kinder brauchen die Lösung, „eine Handvoll“ verriet sie. Nach der Theorie kam die Praxis. Die Kinder dekorierten Frischkäsebröte mit Gemüse, mixten Müsli aus verschiedenen Zutaten zusammen und verarbeiteten verschiedene Kräuter mit dem Wiegemesser. Diese waren dann perfekt im Quark, den es zu den selbstgebackenen Karottenwaffeln gab. „Lecker!“ waren sich die Kinder nach jedem Essen einig!

Politischer Stammtisch der FDP in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Thema: Warum eigentlich FDP?

Wann: Donnerstag, den 23.11. um 19.00 Uhr

Wo: Gaststätte Schleppi - Saarbrücker Str. 80, Schönenberg-Kübelberg

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen an unserem Stammtisch teilzunehmen.

Steinbach am Glan

Öffentliche Bekanntmachung vom 31.10.2023 betr. „4. Änderungsbeschluss“

Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren Liebthal

des DLR Westpfalz, Kaiserslautern,

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die oben aufgeführten öffentlichen Bekanntmachungen zum Vereinfachten Flurbereinungsverfahren Liebthal sind veröffentlicht im Wochenblatt bei der Verbandsgemeinde Oberes Glantal (Seite 3).

Vorstandsspitze des Heimatvereins wiedergewählt

In der Mitgliederversammlung des Heimatvereins Steinbach am Glan und Umgebung e.V. am 4. November 2023 wurde die bisherige Führungsriege bestehend aus dem 1. Vorsitzenden Josef Wintringer, dem 2. Vorsitzenden Stefan Weißbrodt, dem Schatzmeister Axel Kurz und dem Schriftführer Werner Urschel wiedergewählt. Als Beisitzer fungieren in den nächsten beiden Jahren Elke Kurz, Cornelia Hahn und Klaus Dockendorf. Rechnungsprüfer sind Gerhard Jung und Klaus Schillo.

Bevor die Wahlen durchgeführt wurden, gedachte die Mitgliederversammlung dem Historiker und ehemalige Direktor des Instituts für pfälzische Geschichte Roland Paul, der im Sommer überraschend verstorben ist. Er habe unverzichtbare Beiträge für die Erinnerung an das jüdische Leben in Steinbach am Glan geleistet, so Josef Wintringer.

In seinem Bericht informierte der 1. Vorsitzende über die Aktivitäten des Vereins in dem zurückliegenden Jahr. Dabei habe die wesentliche Arbeit wieder auf dem Betrieb des Jüdischen Museums gelegen. Besonders hervorzuheben seien die Teilnahme am Internationalen Museumstag, am Europäischen Tag der Jüdischen Kultur sowie der Besuch des ehemaligen Beauftragten der Ministerpräsidentin für jüdisches Leben und Antisemitismusfragen des Landes Rheinland-Pfalz Dieter Burgard.

Schatzmeister Axel Kurz berichtete, dass der Kassenbestand seit der letzten Mitgliederversammlung erhöht werden konnte und der Verein auf einem soliden finanziellen Fundament stehe.

Auf Empfehlung der Kassenprüfer wurde der Vorstandschaft Entlastung erteilt.

Breiten Raum nahm die Diskussion über die Verlegung von Stolpersteinen in der Gemeinde Steinbach ein.

Abschließend gab der 1. Vorsitzende die für das Jahr 2024 geplanten Veranstaltungen bekannt: Ausstellung zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust am 27. Januar, Internationaler Museumstag am 19. Mai und Europäischer Tag der jüdischen Kultur am 1. September.

Jüdisches Museum

Das jüdische Museum in Steinbach am Glan ist in den Wintermonaten von November 2023 bis Februar 2024 geschlossen und öffnet wieder am Sonntag, 02. März. Auf Anfrage ist es aber möglich, auch in den Wintermonaten das Museum zu besuchen. Anfragen richten Sie bitte an Herrn Stefan Weißbrodt, Tel. Nr. 06383/5272, Josef Wintringer, E-Mail: Josef@wintringer.de oder an Verbandsgemeinde Oberes Glantal Tel.Nr. 08373- 504- 125, E- Mail: poststelle@vgog.de

Landfrauen Steinbach

Am Samstag, den 25.11., um 14:00 Uhr, findet unser vorweihnachtlicher Kaffeenachmittag mit Kreativbasar, im evangelischen Gemeindehaus, statt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

LANDFRAUEN STEINBACH
vorweihnachtlicher
Kaffeenachmittag
mit Kreativbasar



AM SAMSTAG, 25. NOVEMBER
AB 14:00 UHR
IM PROT. GEMEINDEHAUS

KAFFEE UND KUCHEN,
ZIMTWAFFELN,
ADVENTSGESTECKE, GLÜHWEIN
UND VIELES MEHR

AUF EUREN BESUCH FREUEN SICH
DIE LANDFRAUEN STEINBACH

Wahnwegen

Öffentliche Bekanntmachung vom 31.10.2023 betr. „4. Änderungsbeschluss“ Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Liebthal

des DLR Westpfalz, Kaiserslautern,
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die oben aufgeführten öffentlichen Bekanntmachungen zum Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Liebthal sind veröffentlicht im Wochenblatt bei der Verbandsgemeinde Oberes Glantal (Seite 3).

BEKANNTMACHUNG

Am Montag, den 20.11.2023, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Ev. Gemeindehauses, Friedhofstraße 8a, 66909 Wahnwegen eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wahnwegen statt.
Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. **Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich Gemeindegarten (Friedhofstraße - K 20)**
2. **Antrag auf Gewährung einer Zuweisung aus dem Investitionsstock des Landes für den Ausbau der Bergstraße; Finanzierung des Eigenanteils**
3. **Aufhebungssatzung zum Bebauungsplan Windenergie Wahnwegen**
 - a) Auftragsvergabe
 - b) Aufstellungsbeschluss
 - c) Zustimmung zum Planentwurf und weiteres Verfahren
4. **Benennung von Vertreterinnen und Vertretern für den Verwaltungsrat der „Kommunalen Energie Wahnwegen AöR“**
5. **Kindertagesstätte Naseweis in Wahnwegen; Übertragung der Trägerschaft an die Verbandsgemeinde Oberes Glantal**
6. **Zustimmung zur Annahme einer Spende gem. § 94 Abs. 3 GemO**

Wahnwegen, den 9. November 2023

In Vertretung:

gez. Lutz Stötzer, 1. Beigeordneter

nössliches aus der Schweiz.

Sternsinger

6. Januar 2024, diese kommen auf vorherige Anmeldung.

Näheres zu allen Programmen im Dorffunk unter www.waldmohr-aktuell.de

Kirchliche Nachrichten

Prot. Pfarramt Glan-Münchweiler und Dietschweiler

Gottesdienste

19.11.2023 (Vorletzter So. d. Kirchenjahres), 9.00 Uhr, Prot. Martinskirche Dietschweiler

19.11.2023 (Vorletzter So. d. Kirchenjahres), 10.10 Uhr, Prot. Kirche Glan-Münchweiler

22.11.2023 (Buß- und Bettag), 18.30 Uhr, Prot. Martinskirche Dietschweiler, Zentraler

Abendgottesdienst zum Buß- und Bettag 2023

Konfirmandenarbeit:

21.11.2023, 15.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr, Prot. Pfarrhaus Glan-Münchweiler, Konfizeit der

Präparandengruppe Glan-Münchweiler

23.11.2023, 15.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr, Prot. Gemeinderaum Dietschweiler, Konfizeit

der Präparandengruppe Dietschweiler

Kontakt und Terminvereinbarung:

Prot. Pfarramt Glan-Münchweiler

Pfarrer Christoph Bröcker

Tel. 06383-470 / Email: pfarramt.glan.muenchweiler@evkirchepfalz.de

Prot. Kirchengemeinden Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr

Gottesdienste

Breitenbach

19.11. 10:30 Uhr Gottesdienst Volkstrauertag

22.11. 18:00 Uhr Gottesdienst Buß- und Bettag

Dunzweiler

19.11. 9:00 Uhr Gottesdienst Volkstrauertag

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstags v. 17:00-19:00 Uhr, Donnerstags v. 09:30-12:00

Uhr oder unter Telefonnummer 06386/330

Prot. Kirchengemeinde Waldmohr

Sonntag, 19.11.2023 10.00 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Kirchenkafee

Mittwoch, 22.11.2023 18:00 Uhr: Gottesdienst am Buß- und Bettag mit Vorstellung der

Präparanden

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Saarpfalzstraße 16a, Waldmohr, Tel. Nr.: 06373-9312:

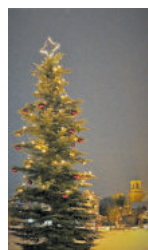
dienstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr und freitags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Pfarrerin Mohrbacher ist auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar.

Waldmohr



Weihnachtszeit in Waldmohr



Adventswochenmarkt

Samstag, 2. Dezember von 9 bis 13 Uhr

Gestaltet wird dieser von der Grundschule Waldmohr. Um 10 Uhr singt der Schulchor unter der Leitung von Frau Buttke. Mit dabei ist das Jugendhaus Waldmohr, der OGV Waldmohr, die Imkerei Baumgärtner sowie die Wochenmarktbetreiber. Die Stadt Waldmohr stellt den neunten Waldmohrer Kalender 2024 vor. Angeboten werden kulinarische Speisen und Getränke für Kinder und Erwachsene. Misteln und viele Handarbeitssachen an den Weihnachtsbuden unter dem Tannenbaum auf dem Marktplatz. Dabei ist auch Foodsharing Oberes Glantal.

Weihnachtsmarkt

Samstag, 9. Dezember 16 bis ca. 22 Uhr

Sonntag, 10. Dezember 14 bis ca. 20 Uhr

Gestaltet wird der Weihnachtsmarkt mit Waldatmosphäre auf dem Marktplatz von den Waldmohrer Vereinen und Organisationen in Zusammenarbeit mit der Stadt Waldmohr.

Programm am Sonntag

15.00 Uhr Kinderchor EthnoChorKids

15.30 Uhr Kindertanz Tanzsportabteilung TV Waldmohr

16.00 Uhr Der Nikolaus kommt

17.00 Uhr Weihnachtskonzert Pfarrkapelle Kübelberg

Das kulinarische Angebot der Beteiligten wird im Dorffunk unter

www.waldmohr-aktuell.de veröffentlicht.

Konzert des Kinderchors EthnoChorKids -Teens

Samstag, 16.12.23 um 17 Uhr, Prot. Kirche in Waldmohr

Konzert des Madrigalchors

Sonntag, 17.12.2023 um 17 Uhr Kath. Kirche

Ökumenisches Krippenspiel

24. 12.2023 – 16 Uhr, Kath.Kirche

1950 – 1968 Erinnerungen mit Fotos und Musik

Donnerstag, 28.12.2023 – 18 Uhr, Festsaal Bürgerhaus

Hans-Wolf Buchinger zum 80. mit Fotos und Musik und den Kernbeissers

Lesung Eidgenössliches aus der Schweiz

Freitag, 29.12.2023 – 18 Uhr, Stadtbücherei Waldmohr

Der ausgewanderte Waldmohrer Hans-Wolf Buchinger erzählt, liest und musiziert eidgenössliches aus der Schweiz.

Prot. Kirchengemeinde Herschweiler-Pettersheim

Gottesdienste

Freitag, 17. November

19.30 Uhr Mahlfeier Herschweiler-Pettersheim

Sonntag, 19. November

9 Uhr Langenbach & Krottelbach

10 Uhr Ohmbach & Herschweiler-Pettersheim

Freitag, 24. Oktober

19.30 Uhr Mahlfeier Herschweiler-Pettersheim

Sonntag, 26. November – Ewigkeitssonntag mit Verstorbenen Gedenken

9 Uhr (!) Ohmbach

10 Uhr Herschweiler-Pettersheim

Termine

Reine Frauensache „Gefordert, überfordert, herausgefordert?“ mit Pastorin Caro Günter (Landau)

Samstag, 18.11., 19 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim, Im Unkostenbeitrag

von 5 EUR sind Getränke und Snacks enthalten. Anmeldung unter: Simone Bäcker, (01

51) 70 15 89 21 (WhatsApp) // Margot von Blohn, (0 63 84) 64 31 // reinefrauensache@kirche-hp.de

Gospel / Pop-Oratorium „Die Psalmen“ mit Chor „Spirit“n Voices“

Sonntag, 19.11., 17 Uhr, Kirche Herschweiler-Pettersheim

Fußball-Kick-Kitchen (Jugendtreff 10-16 Jahre)

Montag, 20.11., 18 Uhr, Sportgelände Herschweiler-Pettersheim

Bibelgesprächskreis

Dienstag, 21.11., 20.00 Uhr, Gemeindehaus Ohmbach

Girls Club (Für Mädchen von 6 bis 12 Jahre)

Donnerstags (!), 16:30 bis 18 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim, Kontakt: Lisa

Hollinger (0163 9707436) und Andreas Horn (0151 22117713)

Jungschar (Für Jungen von 7 bis 12 Jahre)

Freitags, 16:30 bis 18 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim, Kontakt: Andreas

Horn (0151 22117713)

Offene Kirche

Montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr ist die Kirche in Herschweiler-Pettersheim für

Zeiten der Stille und des Gebets geöffnet.

Aktuelle Termine und Infos finden Sie auch auf www.kirche-hp.de/termine

Kontakt: Pfarramt Herschweiler-Pettersheim

Pfarrer Robert Fillinger, Tel. 0 63 84 – 385, Mail: pfarramt.hp@evkirchepfalz.de

www.kirche-hp.de, <https://www.facebook.com/KircheHP>

Prot. Kirchengemeinde Gries

Gottesdienste

Sonntag, 19.11.2023

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Jonathan Skott in Miesau

Mittwoch, 22.11.2023

19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag unter dem Motto „Trotz dem ...“ in der Prot. Kirche in Schönenberg

Freitag, 24.11.2023

15:00 Uhr Konfi im Gemeindehaus in Gries

Sonntag, 26.11.2023

10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Gries mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

18:00 Uhr Der Förderverein Kirchenorgel Gries e.V. lädt zu einem Konzert in der Grieser Kirche ein. Mit dem Titel „Zeit ist Glück – Glück ist Zeit“ präsentieren uns Kathrin Yarzell und Manuel Lothschütz musikalische Highlights passend zur Jahreszeit. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 8 Euro, an der Abendkasse 10 Euro. Herzliche Einladung.

Austräger/in für unser Kercheblädche gesucht

Für unser Kercheblädche suchen wir ab Dezember für etwa 3 Monate eine/n Austräger/in. Auszutragen sind ca. 40 Kercheblädcher jeweils am Monatsanfang in der Goethestraße, Hutschwaldstraße und Zauwiesstraße. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarramt oder bei Karoline Carrino. Vielen Dank.

Bei der diesjährigen Bethelsammlung wurden in unseren Kirchengemeinden ca. 1500 kg Kleidung gespendet. Mit dem Erlös ermöglichen Sie wichtige Hilfe für benachteiligte Menschen. Die v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel bedanken sich für Ihre Unterstützung.

Öffnungszeiten: Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8 Uhr bis 10 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.

Tel. 06372-1456, Telefax 50352

<https://pfarramt-miesau.de>, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de

Prot. Kirchengemeinde Schönenberg-Kübelberg**Gottesdienste****Freitag, 17.11.**

19.00 Uhr Kirche und Kino

Folgender Film wird gezeigt: Corpus Christi

Veranstaltungsort: Ev. Gemeindehaus, Rathausstraße 7

Nähere Informationen unter 06826-3613 oder 06373-9090

Sonntag, 19.11.

10.00 Uhr Gottesdienst, zeitgleich Kindergottesdienst

12.00 Uhr Ökum. Friedensgebet vor dem Rathaus

Einladung zur Vorbereitung eines Krippenspiels der Kindergottesdienst-Kinder,

für den Familiengottesdienst an Heilig Abend um 16.00 Uhr

Wir starten mit den Vorbereitungen ab Sonntag, 19.11.2023.

(immer zeitgleich um 10.00 Uhr parallel zum Gottesdienst)

Interessierte Kinder noch dazu kommen....

Mittwoch, 22.11. (Buß- und Betttag)

19.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Prot. Kirche Schönenberg

Unsere Bürozeiten sind dienstags und donnerstags von 09. – 12.00 Uhr sowie donnerstags von 15.30 – 17.00 Uhr Telefon: 06373-3256.

E-Mail: pfarramt.schoenenberg@evkirchepfalz.de

Pfarrerin Elisabeth Wirtgen erreichen Sie immer sonntags nach dem Gottesdienst bzw. unter folgender Tel.-Nr. 06332/487699 oder per Mail: wizwei@t-online.de

Alle weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.prot-kirche-schoenenberg.de oder unserer neuen APP: <https://prot-kirche-schoenenberg.meinegemeinde.digital>

**Kath. Pfarrei Hl. Christophorus Schönenberg-Kübelberg****Gottesdienste****Freitag, 17. November:**

18.30 Uhr Schmittweiler Messfeier

Samstag, 18. November:

17.00 Uhr Elschbach Messfeier am Vorabend

18.30 Uhr Brücken Messfeier am Vorabend

Sonntag, 19. November:

10.30 Uhr Sand Messfeier mit Vorstellung der neugewählten Mitglieder

des Verwaltungsrates und des Pfarreirates

Mittwoch, 22. November:

08.30 Uhr Kübelberg Messfeier

15.30 Uhr Schönenberg Wortgottesfeier im CTS-Seniorenhaus

19.00 Uhr Schönenberg ökum. Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der prot. Kirche

Donnerstag, 23. November:

18.30 Uhr Waldmohr Messfeier

Freitag, 24. November:

18.30 Uhr Sand Messfeier – für die Verstorbenen des letzten Monats

Samstag, 25. November:

17.00 Uhr Dunzweiler Messfeier am Vorabend

18.30 Uhr Waldmohr Messfeier am Vorabend

Sonntag, 26. November:

09.00 Uhr Brücken Messfeier mit gestaltet vom Musikverein Brücken

10.30 Uhr Sand Messfeier

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

am Samstag, 02.12.2023 um 17 Uhr in der kath. Kirche in Sand.

Adventskalender

Als Begleitung für die Adventszeit werden die „Essener Adventskalender“ im Pfarrbüro für 5€ zum Verkauf angeboten. Er richtet sich an Familien mit Kindern. Wie jedes Jahr lädt der Essener Adventskalender mit seiner zeitgemäßen und frischen Gestaltung, seinen vielen Geschenk- und Bastelideen, Rezepten, Liedern und Rätseln dazu ein, die Adventszeit zu feiern. Dabei werden die christlichen Traditionen und adventlichen Bräuche kindgerecht erklärt.

Fahrdienst zu den Gottesdiensten anlässlich der Visitation

Zu den Gottesdiensten am Mittwoch, den 29.11.2023 in Waldmohr sowie am Donnerstag, den 30.11.2023 in Sand wird ein Fahrdienst angeboten. Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte hierfür im Pfarrbüro an.



Eine Initiative der
EVANGELISCHEN KIRCHE

www.busstag.de

Buß- und Betttag
22. NOVEMBER 2023

So erreichen Sie uns:**Pfarramt Hl. Christophorus**

Kirchengasse 6, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Tel: 06373/3720

E-Mail: pfarramt.schoenenberg-kuebelberg@bistum-speyer.de

Homepage: www.pfarrei-schoenenberg-kuebelberg.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag: 9.00-12.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag: 16.00-18.00 Uhr

das Pastoralteam:

Pfarrer Michael Kapolka, Tel. 0151/14879755

E-Mail: michael.kapolka@bistum-speyer.de

Pfarrer Dr. Robert Maszkowski, Kooperator

E-Mail: robert.maszkowski@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Christine Pappon, Tel. 06373/8290422 o. 0151/14879828

E-Mail: christine.pappon@bistum-speyer.de

Katholische Pfarrei Hl. Remigius Hüffler, Kusel, Glan-Münchweiler, Nanzdietschweiler, Rammelsbach, Remigiusberg, Reichenbach-Steegen, Hoof

Gottesdienste

Samstag 18. November

18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung Nanzdietschweiler

Sonntag 19. November

10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung Kusel
18.00 Uhr Wohnzimmer-Gottesdienst Kusel

Mittwoch 22. November

08.30 Uhr Rosenkranzgebet Nanzdietschweiler

Donnerstag 23. November

17.30 Uhr Rosenkranzgebet Glan-Münchweiler



Pfarrei Heiliger Remigius Kusel organisiert Sternsingeraktion neu!

Alle, die den Besuch der Sternsinger zu Beginn des Neuen Jahres wünschen, müssen sich anmelden. Dies gilt auch für alle, die in den vergangenen Jahren besucht wurden.

Wir werden versuchen, alle die sich anmelden, mit den Sternsängern aufzusuchen.

Anmeldungen bitte an das Kath. Pfarramt Hl. Remigius in Kusel (Tel.: 06381/437170 oder per Mail an: pfarramt@heiliger-remigius.de). Anmeldungen bitte bis spätestens 3. Advent (17. Dez.).

Katholisches Pfarramt Hl. Remigius

Anschrift: Lehnstr. 12 in 66869 Kusel, Kontakt: Tel: 06381/43717-0
Homepage: Pfarrei-Kusel.de, Email: Pfarramt.Kusel@Bistum-Speyer.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag – Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Pfarrer Nils Schubert, Gemeindefereferent Michael Huber, Gemeindefereferent Philipp Ochsner

Evangelische Christugemeinde

Gottesdienste

19.11.2023 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

22.11.2023 19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Betttag in der prot. Kirche Schönenberg

Jeden Dienstag 18:45 Uhr Chor



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst!



Am 26.11.23, ganz entspannt um 11.00Uhr!

... für Jung und Alt, Groß und Klein: mit anschließendem Lunch-Buffer.
Ein Gottesdienst „zum wach werden“ in dieser dunklen Jahreszeit.
Wir hoffen ihr seid dabei!!!



Evangelische
Christusgemeinde
Schönenberg-Kübelberg
Schulstraße 10

Weitere Infos:

www.ec-gemeinde.de
Gemeindepastor Christoph Habeck
Schulstr. 10, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Tel.:06373/8290149

Prot. Kirchengemeinden Altenkirchen - Brücken

Gottesdienste

Sonntag, 19.11.

Frohnhofen 16:00 Uhr Gottesdienst zum Thema „Reden über den Tod mitten im Leben“ im Bestattungshaus Seyler

Dienstag, 21.11.

Brücken 18:30 Uhr Friedensgebet in der Prot. Kirche.

Gemeindeveranstaltungen:

Freitag, 17.11.

Altenkirchen 10:00-11:00 Uhr Treffen Krabbelgruppe „Purzeltreff“ im Jugendheim (UG).

Samstag, 18.11.

Altenkirchen 10:00-16:00 Uhr Konfissamstag im Jugendheim

Montag, 20.11.

Altenkirchen 18:00 Uhr Treffen Jugendgruppe (ab 16 Jahren) im Jugendheim.

Mittwoch, 22.11.

Altenkirchen 15:00-16:30 Uhr Treffen Kindergruppe im Jugendheim (UG).

Altenkirchen 17:00-19:00 Uhr Treffen Jugendgruppe (ab 13-16 Jahren) im Jugendheim.

Brücken 18:00 Uhr Treffen Frauengruppe Brücken im Gemeindeforum an der Prot. Kirche

Donnerstag, 23.11.

Altenkirchen 19:00-20:30 Uhr Probe Kirchenchor im Jugendheim.

Freitag, 24.11.

Altenkirchen 14:30 Uhr Seniorentreff im Jugendheim.

Bitte bei Christa Hellweg (06386 6351) anmelden

Protestantisches Pfarramt Altenkirchen-Brücken

Pfarrerin Sabine Ella Schwenk, Tel.: 06386-218
eMail: pfarramt.altenkirchen-bruecken@evkirchepfalz.de
http://www.pfarrei-altenkirchen.de
Facebook: www.facebook.com/Prot.PfarreiAltenkirchen

Sportmeldungen

90er Party beim SV Kübelberg

Wann: Samstag, 09.12.2023

Einlass: 19:30 Uhr

Eintritt 5€, Happy Hour von 20 – 21 Uhr

Kommt vorbei und feiert mit uns im Stil der 90er.

Auf die Ohren gibt's Beats der Jungs von FUEL. Diese sind nicht nur als DJ- und Eventteam für euch am Start, sondern stehen auch in der Cocktailbar bereit. Musikalisch steht der Abend im Zeichen der 90er, bietet jedoch auch Abwechslung in die bekannten Musikgenres. Es ist für jeden etwas dabei.

Für die weitere Verpflegung in flüssiger und fester Form ist das Team vom SVK für euch da. 90s-Outfits sind gern gesehen.

Als offizieller Partner der Kiwwelbeijer Nohkerb heißen wir die Kiwwelbeijer Straußbuwe & Määd willkommen und freuen uns, falls ihnen weitere Straußjugenden folgen.

Sportheim SV Kübelberg, In der Lach 1, 66901 Schönenberg-Kübelberg

BACK TO THE 90's PART II



Sportheim SVK

Happy Hour
20-21 Uhr

Sa., 09.12.2023

19:30 Uhr
Eintritt 5€

mit Beats der Jungs von



FUEL

Thekenbetrieb
&
Cocktailbar

90's Outfits are welcome!

Offizieller Partner zur Nohkerb
der Kiwwelbeijer Straußbuwe & Määd



SV 1920 e. V. Kübelberg - In der Lach 1 - 66901 Schönenberg-Kübelberg

Domenik Reminder sichert sich die Open Championship sowie einen Platz im The Run For A Million 2024

Das mit 300.595 US Dollar dotierte NRHA European Derby endete am Samstagabend in Lyon, Frankreich, mit den Open Finale in der „Oklahoma Arena“ der Equita Lyon. Das Publikum belohnte den Deutschen Profi-Reiter Domenik Remninder mit großem Applaus nach seinen spannenden Ritt mit PL Yankee Littlewhiz im Besitz von Simon Zen. Das Duo erhielt von der Jury einen beeindruckenden Score von 230 und gewann damit die NRHA Derby Open Level 4 Championship. Domenik Reminder lebt seit Anfang des Jahres in Börsborn und trainiert dort zusammen mit seiner Freundin Nina Lill auf der Anlage von Lill Quarter Horses. Er war sehr stolz auf sein 6 jähriger QH Hengst „Ich habe keine Worte; er ist unglaublich. Er hat ein Herz aus Gold und hat mir heute Abend alles gegeben.“ Das Erreichen des Topscores des Tages war auch Reminders Tick, für den Million Dollar-Wettbewerb „The Run For A Million“, 2024. Das Lyon-Qualifikationsturnier wird in die Geschichte eingehen, da es das erste außerhalb der USA ausgetragene Event

ist. Reminder wird das nächste Jahr in Vegas um ein Preisgeld von 1 000 000 US Dollar kämpfen. Die Run For A Million Produzentin Amanda Brumley freut sich, Reminder unter den TRFAM-qualifizierten Reiter 2024 begrüßen zu dürfen. "Domenik war heute Abend absolut unglaublich. Er und sein Pferd waren fehlerfrei und hatten die 230 Punkte verdient. Es war einfach perfekt."



TUS Gries

TUS Gries I. verliert gegen Elschbach 1 zu 2

Auf schmierigem Gelände entwickelte sich von Beginn an ein heftiger Kampf um jeden Meter. Gries war in der ersten Hälfte mit leichten Vorteilen unterwegs und hatte ab der 30. Min. einige gute Chancen und wurde in der 36. Min. durch das 1 zu 0, erzielt von R. Stiller, belohnt. Der Pausentee der Gäste zeigte aber im zweiten Abschnitt eine andere Wirkung, Elschbach wurde immer stärker und erzielte in der 51. den Ausgleich und nach einer Vielzahl guter Chancen auch noch das 1 zu 2 (70. Min.) Die Gäste brachten dieses Ergebnis verdientermaßen auch über die Zeit.

Nächste Spiele Samstag 19.11. SG Britenbach/Dunzweiler TUS Gries I. 16:15h
Mittwoch 22.11. TUS Gries I. - FSV Krickenbach 19h

Schützenverein „Diana“ e.V. Breitenbach/Pfalz

5. Rundenkampf Luftpistole 2023

Pfalzliga West	Ringe
Breitenbach I : Ramsen	1405 : 1366
Wild André	367

Ellmer Fabian	353
Frank Florian	349
Ellmer Sören	336
Kreisliga	Ringe
Schönenberg-Kbg. III : Breitenbach II	888 : 972
Fernau Martin	348
Hell Gerhard	346
Kleber Alfred	278
Stoll Klaus	(271)

5. Rundenkampf VL - Gewehr 2023

Pfalzliga West	Ringe
Breitenbach I : Wattweiler	375 : 391
Fernau Martin	129
Lanzer Holger	124
Moosmann Peter	122
Hetterich Jörn	(109)
Pfalzliga West	Ringe
Rehweiler : Breitenbach II	? : 301
Huwig Manfred	112
Huwig Claus	103
Huwig Ulrike	86

SV Kübelberg – TuS Schönenberg II 2-1 (1-0)

Eine Ortschaft, 2 Vereine, Oberdorf gegen Unterdorf, mehr Derby geht eigentlich gar nicht.

Der SVK brauchte ein bisschen, um ins Spiel zu finden, fuhr dann aber gegen Ersatzgeschwächte Gäste Angriff um Angriff. In der 17. Minute gelang N. Trautmann mit einer schönen Direktabnahme das 1-0. Es war zwar ein Spiel auf ein Tor, aber der SVK spielte nicht gut. Viel zu hektisch und überhastet tauchte man zwar immer wieder in der Nähe des TuS Gehäuses auf, aber zwingende Torchancen sahen die ca. 80 Zuschauer nicht. Nach dem Wechsel das gleiche Bild, bis sich in der Schlussviertelstunde Schönenberg einmal im SVK-16'er verirrt und A. Mootz mit einem platzierten Kopfball den 1-1 Ausgleich markierte (73.). Bis zum Ende warf unsere Elf nun alles nach vorne und mit der allerletzten Aktion in der Nachspielzeit drehte F. Schleppe einen Freistoß vom linken Strafraum scharf vors Tor und wiederum A. Mootz war es dem das Leder beim Klärungsversuch unglücklich über den Scheitel rutschte und im Winkel zum vielumjubelten Siegtreffer einschlug (90+3).

Nächstes Spiel:

Am Sonntag, 19.11.2023 SV Brücken (Res.) – SV Kübelberg (Res.) um 12:45 Uhr
Und anschließend SV Brücken – SV Kübelberg um 14:30 Uhr

**Ende der Veröffentlichungen und amtlichen Bekanntmachungen
der Verbandsgemeinde Oberes Glantal**

NS-Raubgut in rheinland-pfälzischen Museen

Pilotprojekt zur Provenienzforschung startet

Rheinland-Pfalz. Der Museumsverband Rheinland-Pfalz startet ein auf zwei Jahre angelegtes umfangreiches Pilotprojekt zur Provenienzforschung an den rheinland-pfälzischen Museen.

Im Mittelpunkt des Vorhabens stehen die Beratung und Unterstützung der Museen zu allen wichtigen Fragen rund um das Thema Provenienz mit dem Fokus auf nationalsozialistischem Raubgut.

Ziel ist es, bei den Museen ein Bewusstsein für die Biografie eines Objektes und seine rechtmäßigen Vorbesitzerinnen und Vorbesitzer zu schaffen. Für die Dauer der Projektlaufzeit wurde eine eigene Koordinierungsstelle am Verband eingerichtet und mit Musikwissenschaftler Philipp Hosbach besetzt. Er leitete zuvor ein Projekt zur Provenienzforschung am Musikinstrumentenmuseum in Leipzig.

Das Projekt wird vom Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz gefördert: „Das Thema Raub- und Beutekunst ist auch ein Thema in der Sammlungsgeschichte der Museen in Rheinland-Pfalz. Das Land stellt sich seiner historischen Verantwortung und unterstützt aktiv die Aufarbeitung von unrechtmäßig entzogenem Kulturgut. Gemeinsam mit dem Museumsverband wollen wir mit dem Pilotprojekt zur Provenienzforschung unsere Museen zur Erforschung ihrer Sammlungen ermutigen und die Erkenntnisse zur Herkunft sichtbar machen“, betont Kulturministerin Katharina Binz. „Hinter jedem entzogenen, geraubten Kunstwerk steht immer auch das individuelle Schicksal eines Menschen.“

Wiedergutmachen lässt sich das, was während des Kolonialismus und des Nationalsozialismus an unermesslichem Leid verübt

wurde, nicht. Jedoch kann eine Gesellschaft diese Zeit aufarbeiten, indem sie sich der Geschichte stellt und Verantwortung für sie übernimmt.“

Das Thema Provenienzforschung ist in der jüngeren Vergangenheit verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Vor allem die Rückgabe von Beninbronzen oder auch der Fall von Nazi-Raubkunst am Stadtmuseum Simeonstift Trier erlangten mediales Interesse.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema spielt in Rheinland-Pfalz bislang allerdings eine untergeordnete Rolle, wie Alexander Schubert, Vorstandsvorsitzender des Museumsverbands, erklärt: „Gerade solche Schlagzeilen täuschen darüber hinweg, dass die Museen in Rheinland-Pfalz einen gewissen Nachholbedarf in Sachen Provenienzforschung haben. Nur rund ein Prozent der Museen im Land haben

etwa von den Fördermöglichkeiten des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste Gebrauch gemacht; ergänzt durch vereinzelte Forschung in den Häusern selbst. Hier will der Museumsverband ansetzen, in dem er über Provenienzforschung aufklärt und Am Beginn des Projekts steht der Überblick über die Herkunft der Museumssammlungen in Rheinland-Pfalz.

Wo sich Verdachtsmomente auf nationalsozialistisches Raubgut ergeben, berät und unterstützt Projektkoordinator Hosbach die Museen bei allen weiteren Schritten.

Mithilfe des sogenannten „Erstchecks“, einer bundesweit bewährten Methode der Provenienzforschung, die vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste gefördert wird, können die verdächtigen Provenienzen anschließend durch eine externe Fachkraft geprüft werden.

Die Geschäftsführerin des Museumsverbands Miriam Anders sieht in der Einrichtung einer eigenen Koordinierungsstelle für Provenienzforschung beim Verband, eine große Chance, die rheinland-pfälzische Museumslandschaft für das Thema zu sensibilisieren: „Insbesondere kleinere und mittlere Museen stellen die Provenienzforschung vor Herausforderungen.“

Im Rahmen des Projekts können wir die Museen mit zusätzlichen Ressourcen bei der Suche nach NS-Raubgut unterstützen und gleichzeitig auf Fragen und Sorgen eingehen.

Wir nehmen die Skepsis der Museen dabei ernst, mir ist es allerdings wichtig, zu betonen, dass Provenienzforschung für große wie kleine Museen eine Chance ist, die eigene Sammlung besser kennenzulernen und im Dialog mit den Erben eine faire Lösung zu finden.“ |red

Kultursommer Rheinland-Pfalz

Bilanz zum zurückliegenden Kultursommer 2023 und Ausblick auf das Jahr 2024

Rheinland-Pfalz. „Kompass Europa: westwärts“ war das Motto des 32. Kultursommers Rheinland-Pfalz. Kulturministerin Katharina Binz und die Leiterin des Kultursommers, Teneka Beckers, haben heute in Mainz gemeinsam Bilanz gezogen. So unterschiedlich und abwechslungsreich die Kulturprojekte von Mai bis Oktober waren, so vielfältig wurden auch die Kulturen unserer westeuropäischen Nachbarstaaten betrachtet. „Mein Dank geht vor allem an die Kulturschaffenden in allen Winkeln unseres Landes, die dafür sorgen, dass Kultur in Rheinland-Pfalz so lebendig ist und erreichbar bleibt“, so Binz. Beckers ergänzte: „Die Unterstützung durch den Kultursommer ist eine Absicherung, die Mut macht und viele Projekte überhaupt erst ermöglicht. Konzipiert und durchgeführt werden sie aber von den vielen Menschen vor Ort.“

Passend zum Motto „westwärts“ fand die Kultursommereröffnung 2023 in der westlichsten Großstadt von Rheinland-Pfalz statt, in Trier – und damit mitten in der Großregion, für die das Land in diesem Jahr die Ratspräsidentschaft übernommen hat. „Es war eine großartige Stimmung, der auch das etwas unbeständige Wetter nichts anhaben konnte“, erinnerte sich die Kulturministerin. Es war nur eine von vielen Veranstaltungen, bei denen sie zu Gast war: Neben den Wormser Nibelungenfestspielen oder dem Internationalen Musikfestival Koblenz nahm sie unter



Abwechslungsreiche Kulturveranstaltungen fanden im Rahmen des Kultursommers statt

FOTO: MANPEPPE/STOCK.ADOBE.COM

anderem an einem Austausch mit Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Festivals „Kopf über – das Theatertreffen der rheinland-pfälzischen Kinder- und Jugendtheater“ in Neustadt/Weinstraße teil oder besuchte die Mitmach-Ausstellung in Ingelheim. An der Mainzer Kunstbiennale „3x klingeln – a la francaise“ hat sich das Ministerium mit einer Ausstellung und Führungen beteiligt.

Das Motto des Kultursommers 2023 hat auch wieder zukunftsweisende Kooperationen und Projekte entstehen lassen: Mit der Gründung der „moselmusikfestival a.s.b.l.“ gibt es jetzt einen luxemburgischen Partner für grenzüberschreitende Projekte, der in diesem Jahr bereits mit fünf Konzerten bei dem etablierten rheinland-pfälzischen Festi-

val vertreten war. Die Universität Mainz feierte die neue Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und Schottland erstmals mit dem „Scot,t Fest“. Seite 2 von 2 „Schulbesuch Europa“ ist ein Projekt des renommierten Künstlerkollektivs Rimini-Protokoll, das der Kultursommer für Rheinland-Pfalz adaptiert und an Schulen gebracht hat.

Das wechselnde Motto des Kultursommers gibt jedes Jahr einen Impuls in die Kulturszene und trägt zu einer gemeinsamen Identität der so unterschiedlichen Veranstaltungen im Kultursommer bei. „Ein weiteres Merkmal, das viele Projekte auszeichnet, sind die besonderen Veranstaltungsorte“, betonte Teneka Beckers, die in ihrem ersten Jahr als Gesamtleiterin des Kultursommers in ganz Rheinland-

Pfalz unterwegs war. Dazu zählen feste Kulturstätten wie die Sayer Hütte, die Bunker des b-05 Kulturzentrum im Stadtwald bei Montabaur oder die Kirchen romanischen Ursprungs in der Pfalz, die die Konzerte der Kultursommer-Reihe „Via Medieval“ zu einem besonderen Erlebnis machen. Auch Open-Air-Events sind sehr beliebt, wie die Heimat-Europa-Festspiele auf dem Marktplatz in Simmern oder das vor allem bei jungen Leuten beliebte „Pferdefestival“ in Piesport an der Mosel. Temporäre Kulturorte entstehen immer wieder, unter anderem bei der „Bit-burg-Art“, die ihren Ursprung in der Corona-Zeit hat, oder beim „Forestival“ bei Lahnstein. Während die Kunstinstallationen in der Natur beim „Forestival“ wieder abgebaut werden, bleiben sie

auf dem Kunstpfad rund um St. Martin in der Pfalz stehen – und immer wieder kommen neue hinzu.

Zum Finale des Kultursommers 2023 gaben sich Künstlerinnen und Künstler aus den „westwärts“-Ländern in Mainz die Klinke in die Hand: Während „Grenzenlos Kultur“ im Staatstheater eine sehr erfolgreiche 25. Ausgabe feierte, brachte der Kultursommer mit dem Festival „No Strings Attached“ Figurentheater und Artistik in die Mainzer Kammerspiele.

Seit 1991 vereint der Kultursommer Rheinland-Pfalz die vom ihm selbst und vom Land geförderten Kulturprojekte unter einem Dach. Zusammen wurden in diesem Jahr fast 220 Projekte mit circa vier Millionen Euro gefördert. Der Antragsschluss für den Kultursommer 2024 ist seit wenigen Tagen vorbei. Er wird unter dem Motto „Kompass Europa: Sterne des Südens“ stehen und am letzten Aprilwochenende auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz eröffnet werden.

Wer einmal mit einem eigenen Projekt Teil des Kultursommers sein will, kann sich ab Juni für das Jahr 2025 bewerben. Dann dreht sich alles um Jung & Alt, den Generationenkonflikt und die Zusammenarbeit zwischen den Generationen unter dem Titel „Forever Young!“. |red

Weitere Informationen:

Weitere Informationen unter: www.kultursommer.de, facebook und Instagram

Mitdenken, Mitmachen, Gewinnen

Schüler- und Jugendwettbewerb 2024 Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz. Zur Teilnahme am 38. Schüler- und Jugendwettbewerb 2024 laden der Landtag und die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz ab sofort alle Jugendlichen zwischen 13 und 20 Jahren ein, die in Rheinland-Pfalz leben, arbeiten oder in Ausbildung sind. Alle, die mitmachen, haben die Chance, mit einer schriftlichen, medialen oder künstlerischen Umsetzung ihrer Ideen einen der vielen Preise in den unterschiedlichen Kategorien zu gewinnen.

Unter dem Motto „Mitgedacht

– mitgemacht!“ stehen 2024 drei Themen zur Auswahl:

- DenkMal! Neue Erinnerungsorte für Rheinland-Pfalz
 - Auf Achse! Mit dem Deutschlandticket quer durchs Land
 - Vielfalt! Geschlechtliche und sexuelle Identitäten
- Landtagspräsident Hendrik Hering und der Direktor der Landeszentrale, Bernhard Kukatzki, freuen sich bereits auf die Arbeiten der Jugendlichen aus Rheinland-Pfalz.

So führt Hering aus: „Der

Schüler- und Jugendwettbewerb greift seit nunmehr knapp vier Jahrzehnten Themen auf, die junge Menschen bewegen. Wie gehen wir als Gesellschaft mit unserer Geschichte um? Wie verändert das Deutschlandticket unsere Mobilität – heute und in Zukunft? Und wie können wir geschlechtliche und sexuelle Identitäten offen und ohne Vorurteile leben? Auch 2024 setzt der Wettbewerb mit den drei Themen neue Impulse.“

Kukatzki ergänzt: „Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Von Textarbeiten über Podcasts bis hin zu Videos oder bildnerischen Installationen: Die rheinland-pfälzischen Jugendlichen zeigen immer wieder, dass unterschiedliche Zugänge neue, ungeahnte Perspektiven eröffnen. Wir sind gespannt, welche vielfältigen Beiträge uns 2024 erwarten.“ Mitmachen lohnt sich: Als Preise winken allen Preisträgerinnen und Preisträgern Geldpreise in Höhe von maximal 1500 Euro sowie spannende Sach- und Buchpreise. Einsendeschluss ist Freitag, 2. Februar 2024. Die

Preisverleihung findet am Dienstag, 23. April 2024 von 11 bis 13 Uhr im Plenarsaal des Mainzer Landtags statt. Die Arbeiten werden im Anschluss im Rahmen einer digitalen Ausstellung gewürdigt.

Mehr Infos zum Wettbewerb unter E-Mail: Nina.Duerr@lpb.rlp.de, Telefonnummer: 06 131 16 2976 und www.lpb.rlp.de. Hier können Plakate zum Wettbewerb und die Ausschreibungsunterlagen, auch im Klassensatz, bestellt werden. |red

Vielfalt auf dem Teller mit Kohl

Das Saisongemüse ist in vielen Varianten auf dem Markt

Saisongemüse Alles begann vor Urzeiten mit einer Kohl-Wildform irgendwo am Mittelmeer. Und auf Helgoland - hier kennt man ihn als „Klippenkohl“. Wo man die wilde Ursprungsform unseres Gemüsekohls noch so finden kann, darüber gehen die Meinungen der Fachleute auseinander. Zum Glück kamen findige Menschen irgendwann auf die Idee, diese Pflanze zu kultivieren. Die ungewöhnliche genetische „Formbarkeit“ einer einzigen Wildkohllart sorgte dafür, dass Landwirte und Gärtner über die Jahrhunderte hinweg weltweit neue Sorten mit ganz unterschiedlichen Eigenschaften daraus züchteten.

Heute hat jede einzelne Sorte ihre eigene Fangemeinde. Die Zubereitungsarten sind so vielfältig wie die kulinarischen Vorlieben. Von traditionellen Rezepten bis zu modernen kulinarischen Experimenten bietet Kohl unzählige Möglichkeiten für unvergessliche Geschmackserlebnisse. Ein weiterer Vorteil: Viele Kohlsorten kommen aus der Region und lassen sich gerade saisonal frisch genießen. Es lohnt sich also, mit den Genuss-Profis von „Obst und Gemüse - 1000 gute Gründe“ eine kurze Reise durch die verschiedenen Kohllarten zu unternehmen.



Der Romanesco ist ein echter Blickfang auf dem Teller

FOTO: SHUSTRILKA/STOCK.ADOBE.COM

Besonders beliebt ist hierzulande der Grünkohl. Für Norddeutsche ist er im Winter ein absolutes Muss. Traditionell wird das Gemüse, das von Oktober bis Februar Saison hat, mit Mettwurst und Kartoffeln serviert. Allerdings schätzt man den wegen seiner Form auch als „Oldenburger Palme“ bekannten Kohl inzwischen auch als Pasta-Soße. Im Grünkohl stecken jede Menge Vitamin C, A und K sowie Mineralien und Ballaststoffe.

Weniger kräftig im Geschmack, aber ebenso beliebt ist der Weißkohl. Die großen runden Köpfe findet man gerade frisch im Handel. Er lässt sich vielseitig verwenden: In der Kohlsuppe, für

Kohlrouladen, als Sauerkraut oder als „Coleslaw“, die beliebte Salat-Beilage zu Burger und Co. In Sachen Inhaltsstoffe punktet er ebenfalls mit vielen Vitaminen und Mineralstoffen - wie eigentlich alle Kohlsorten.

Gleiches kann man also auch vom Wirsing sagen. Seine gewellten Blätter und sein leicht nussiger Geschmack machen ihn zu einem echten Highlight in der kalten Jahreszeit. In herzhaften Gerichten wie Eintöpfen oder als Gemüsebeilage ist er jetzt besonders beliebt.

Apropos Beilage: Der Rotkohl ist ein echter Klassiker als Begleiter von Gans und Braten. Sein leicht süßlicher Geschmack har-

moniert perfekt mit kräftigen Fleischgerichten, die man im Herbst und natürlich auch zum Weihnachtsfest genießt. Seine Saison geht von September bis Dezember.

Wie eine Miniatur-Ausgabe von Rot- und Weißkohl sieht der Rosenkohl aus, dessen Saison von Oktober bis Februar reicht. Die kleinen Köpfchen werden hierzulande geröstet, gedünstet oder blanchiert gerne als Beilage zu Fleischgerichten gereicht.

In den letzten Jahren hat eine weitere Kohlsorte Einzug in unsere Küchen gehalten: Der Pak Choi, auch als chinesischer Senfkohl bekannt. Seine Saison beginnt bereits im Juni und endet im November. Pak Choi ist fester Bestandteil der asiatischen Küche und lässt sich hervorragend für Wok-Gerichte verwenden. Außerdem kann er sehr gut anstelle von Spinat oder Mangold benutzt werden und eignet sich so auch für leckere Pasta-Rezepte oder als Zutat im Salat. Pak Choi ist gut verträglich und enthält viele Vitamine und Nährstoffe, wie Kalium, Carotin, Kalzium, Vitamin C und B-Vitamine.

Deutlich häufiger verwendet wird hierzulande der Blumenkohl, der zwischen September und Mai frisch geerntet wird. Na-

türlich ist auch er eine beliebte Beilage. Aber das wird seinem milden und nussigen Geschmack nicht gerecht, für seine Fans hat er eindeutig die Hauptrolle verdient - in Suppe, Gratin oder als Blumenkohlschnitzel.

Oder doch lieber Brokkoli? Das beliebte Kohl-Gemüse hat gleich zweimal im Jahr Saison - im Frühjahr und jetzt im Herbst von September bis November. Der Herbstbrokkoli hat oft einen intensiveren Geschmack. Wie seine anderen Kohl-Kollegen ist er vielseitig einsetzbar - in Salaten ebenso wie als gedünstete Beilage. Als Zutat zur Pastasoße setzt er einen grünen Farbakzent.

Noch leuchtender grün ist nur der Romanesco, mit dem diese kleine Reise durch einen kleinen Teil der großen Kohlwelt endet. Ursprünglich stammt er wahrscheinlich aus der Region um Rom - daher der Name. Inzwischen wird er aber auch hierzulande angebaut und findet sich als saisonales Gemüse zwischen September und April im Handel. Optisch ist er der außergewöhnlichste Kohl: seine geometrische Form mit spitzen Röschen und die grasgrüne Farbe machen ihn zu einem echten Blickfang auf dem Teller - zum Beispiel als Zutat zu einem leckeren Curry. |red

Grippe-Impfung

Letzte Chance vor der nächsten Grippe-Welle

Gesundheit. Grippe (Influenza) ist eine sehr ansteckende Infektionskrankheit der Atemwege. Der Urheber, das Influenza-Virus wird in der Regel über Tröpfcheninfektion, wie zum Beispiel Niesen und Husten von einem Menschen auf den anderen übertragen.

Das Virus schädigt die Schleimhaut der Atemwege und mindert ihre Abwehrkraft. Dadurch wird der Körper für weitere schwere Infektionen anfälliger, gefährliche Komplikationen wie Lungenentzündung und Herzmuskelentzündung können die Folge sein.

Was die Grippeviren so gefährlich macht, ist ihre Wandlungsfähigkeit, denn das Virus ändert seine Oberfläche jedes Jahr. Noch dazu ist das Grippevirus sehr ansteckend und breitet sich rasch im Körper aus. Bei jungen Personen, die keine zusätzliche

Erkrankung haben, verläuft die Krankheit in der Regel ohne Komplikationen. Für ältere Menschen, sowie für Erwachsene und Kinder mit Vorerkrankung oder Abwehrschwäche stellt sie im schlimmsten Fall eine tödliche Bedrohung dar. Grippe ist die Infektionskrankheit, an der in Deutschland die meisten Menschen sterben.

Die Grippe-Impfung ist ein Totimpfstoff, das heißt der Impfstoff besteht aus Influenza-Viren, welche die Krankheit nicht mehr auslösen können. Die Impfung ist eine aktive Impfung, die gespritzt wird. Aktiv deshalb, da der Körper nach der Impfung Antikörper gegen das Virus bildet. Infiziert man sich später mit den Viren, greifen die aufgrund der Schutzimpfung gebildeten Antikörper eindringende Viren sofort an und fangen diese ab. Die Viren kön-

nen sich nicht mehr vermehren, ein Krankheitsausbruch bleibt in der Regel aus. Vor Erkältungen schützt die Impfung allerdings nicht, denn grippale Infekte werden von einer Vielzahl anderer Viren ausgelöst.

Winterzeit ist Grippezeit und wer sich vor der jährlichen Grippe-Welle in den Monaten Dezember bis Februar sicher schützen möchte, sollte jetzt noch an die rechtzeitige Impfung denken. Erstens dauert es nach der Impfung zwei bis drei Wochen, bis sich ein Schutz aufbaut und zweitens kommen in der kalten Jahreszeit viele Patienten schon mit Erkältung in die Praxis, was manchmal eine Grippeimpfung ausschließt.

Eine rechtzeitige Grippeimpfung wird allen Personen über 60 Jahre, Menschen mit chronischen Grunderkrankungen wie

Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Lungenleiden wie Asthma oder Bronchitis, chronischen Nierenleiden, Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mellitus sowie Menschen mit geschwächtem Immunsystem empfohlen. Die Impfpflicht erstreckt sich zudem auf diejenigen, die mit vielen Menschen in Kontakt kommen und damit einer erhöhten Ansteckungsgefahr ausgesetzt sind.

Auch Kinder können bereits ab dem sechsten Lebensmonat gegen Influenza geimpft werden, denn gerade Babys und Kleinkinder sind häufig von Komplikationen wie einer Mittelohr- und Lungenentzündung betroffen und speziell Kinder mit chronischen Krankheiten oder Immundefekten sollten jährlich eine Schutzimpfung erhalten. Doch jeder kann sich impfen lassen, auch

wenn er nicht zu den Risikogruppen zählt. Ansprechpartner ist der Hausarzt, der Betriebsarzt oder in Alten- und Pflegeheimen der Heimarzt. Älteren Menschen und Personen mit chronischen Grunderkrankungen wird dabei zur gleichzeitigen Impfung gegen Pneumokokken geraten, den Erregern der Lungenentzündung.

Nach einer Influenza-Impfung kann es innerhalb von 24 bis 48 Stunden zu einer Schwellung und Rötung der Einstichstelle kommen. Auch ein nach der Impfung auftretender Anstieg der Körpertemperatur, kombiniert mit leichtem Unwohlsein und Gliederschmerzen ist Ausdruck der Auseinandersetzung des Organismus mit den Impfstoffbestandteilen.

Diese Symptome sind in der Regel nach eins bis drei Tagen vorbei. |red

Durchblick im Winter

Sehfehlerkorrektur in der dunklen Saison

Sehen. Die Tage werden kürzer und kürzer. Viele Menschen fühlen sich in der Dunkelheit leicht geblendet, sehen nicht scharf und sind verunsichert. Dr. Andrea Lietz-Partzsch, Pressesprecherin des Berufsverbands der Augenärzte (BVA) erläutert, woher das kommt.

Die Aussage „Ich sehe im Dunkeln so schlecht“ ist für den Augenarzt der Ausgangspunkt einer umfangreichen Ursachenforschung. Diese können vielfältig sein. Die Schwierigkeiten können die Folge einer Linsentrübung sein, die Augenärzte als Katarakt bezeichnen und die umgangssprachlich „Grauer Star“ heißt. Aber auch eine Entzündung im



Die Tage werden kürzer FOTO: CAVAN FOR ADOBE/STOCK.ADOBE.COM

Auge, eine Iritis, macht das Auge blendempfindlich.

Seltener ist eine Blendempfindlichkeit durch eine degenera-

tive Netzhauterkrankung verursacht.

Meist ist es schlicht eine nicht ausreichend korrigierte Fehlsich-

tigkeit die Ursache. Bei schlechten Lichtverhältnissen weitet sich die Pupille, um möglichst viel von dem verfügbaren Licht ins Auge zu lassen. Bei einer weiten Pupille wirken sich Sehfehler wie eine Kurzsichtigkeit oder eine Hornhautverkrümmung aber stärker auf die Sehschärfe aus als es bei hellem Licht mit enger Pupille der Fall wäre. Deshalb ist es gerade bei schwachem Licht wichtig, auf die optimale Korrektur einer Fehlsichtigkeit zu achten.

Von einer Nachtblindheit sprechen Augenärzte, wenn die Fähigkeit des Auges, sich an Dunkelheit anzupassen, eingeschränkt oder völlig ausgefallen

UFFBASSE!!!
Junges Team sucht Verstärkung für leicht erlernb. Tätigkeit ab sofort ab 18 Jahren (m/w/d).
Wöchentlicher Nettoverdienst ca. 500 €.
Infos unter 0163 8219816

10959460_70_17

ist. Im Auge gibt es zwei Arten von lichtempfindlichen Zellen. Bei guten Lichtverhältnissen vermitteln die Zapfen einen scharfen, farbigen Seheindruck. Schwindet das Licht, werden die Stäbchen aktiv. Sie ermöglichen keine Farbwahrnehmung, können aber auch auf schwache Kontraste reagieren, so dass die Orientierung möglich bleibt. Genetisch bedingte Netzhautdegenerationen können zu einem Verlust der Stäbchen führen und damit zu einer Nachtblindheit. So kann die Nachtblindheit den Beginn einer solchen anzeigen. Eine andere mögliche Ursache ist ein Vitamin-A-Mangel. | red

Bund-Länder-Treffen

Maßnahmenpaket zur Reduzierung der Flüchtlingszahlen und Deutschlandticket

Rheinland-Pfalz. „Wir haben heute wichtige Beschlüsse gefasst, um mit Humanität und Ordnung die Flüchtlingsbewegung in Deutschland zu regulieren. Es ist ein wichtiges Signal an die Menschen in unserem Land, dass alle staatlichen Ebenen auch über Parteigrenzen hinweg zu spürbaren Lösungen gekommen sind“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer nach der Konferenz der Länderchefs und -chefinnen mit Bundeskanzler Olaf Scholz.

„Nach langen und harten Verhandlungen haben wir uns auf ein ganzes Maßnahmenpaket zur Reduzierung der Flüchtlingszahlen geeinigt und auch eine tragfähige Finanzierung beschlossen, die für unsere Kommunen wichtig ist.“

Die beabsichtigten Leistungskürzungen sollen eine Milliarde Euro Einspardividende erbringen und den Kommunen zur Verfügung gestellt werden.

Die Bundesregierung wird mit der Flüchtlingspauschale in Höhe von 7500 Euro pro Asylantrag und unter Anrechnung der zwei Maßnahmen eine Entlastung der Länder und Kommunen in Höhe von rund 3,5 Milliarden Euro schaffen.

So soll zur Verwaltungsvereinbarung und Vereinheitlichung von Zahlvorgängen eine Bezahlkarte eingeführt werden. Hierbei soll nur noch ein klar begrenzter Teil des Leistungssatzes bar ver-

füßbar bleiben. Wichtig ist ein bundeseinheitlicher Mindeststandard für die Bezahlkarte. Der Bezug der reduzierten Leistung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz soll künftig von 18 auf 36 Monate hochgesetzt werden. Damit fallen zum Beispiel geringere Leistungen für Gesundheitskosten an. Weiterhin sollen Leistungen, die in Gemeinschaftsunterkünften erbracht werden, vom Barbetrag abgezogen werden“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

Neben der Beratung über Begrenzung und Finanzierung der Fluchtmigration standen auch die Weiterführung des Deutschland-Tickets und der „Pakt für Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungsbeschleunigung zwischen Bund und Ländern“ im Fokus.

Die rheinland-pfälzische Landesregierung stehe im engen Austausch mit den Kommunen. Viele sehen sich am Rande der Aufnahme-fähigkeit. Deswegen hat sich Ministerpräsidentin Malu Dreyer für mehr finanzielle Unterstützung durch den Bund und für ein ganzes Maßnahmenpaket eingesetzt, um die Flüchtlingszahlen zu begrenzen.

„Die Steuerung der Migration ist in weiten Teilen eine gesamt-europäische Aufgabe.“

Daher haben wir erfolgreich darauf gedrängt, dass die Bundesregierung mit aller Kraft Ge-

spräche mit wichtigen Herkunftstaaten auf höchster Ebene führt, damit weitere Migrationsabkommen zeitnah abgeschlossen werden können. Um mehr Kontrolle an den eigenen Grenzen zu erlangen, haben wir beschlossen, Grenzkontrollen an den Binnengrenzen entlang der großen Fluchtrouten an den Grenzen zur Schweiz, Österreich, Tschechien und Polen zu intensivieren und so lange aufrechtzuerhalten, bis eine ausreichende Absicherung der europäischen Grenzen sichergestellt ist.

Wir wollen beschleunigte Asylverfahren bei Antragstellern aus Ländern mit einer geringen Anerkennungsquote sicherstellen. Zur Beschleunigung der Verfahren und Entlastung der Ausländerbehörden hat die Bundesregierung bereits einen Gesetzentwurf zum automatisierten Datenaustausch zwischen Ausländer- und Sozialbehörden beschlossen.

Bund und Länder streben an, dass der Anhörungstermin im Asylverfahren spätestens vier Wochen nach Antragserstellung erfolgt und die behördliche Entscheidung bereits während des Aufenthalts in der Erstaufnahmeeinrichtung getroffen wird.

Abgelehnte Asylsuchende und Personen, die schwere Straftaten verübt haben, sollen künftig konsequent in ihre Herkunftsländer zurückgeführt werden. Die In-

nenministerkonferenz soll prüfen, wie rechtliche Hürden dazu abgesenkt werden können.

Um Abschiebungen direkt an großen deutschen Flughäfen zu ermöglichen, unterstützt der Bund im Wege der Amtshilfe die Länder.

Das ist gerade für den großen Flughafen in Frankfurt ein wichtiges Steuerungselement zur Begrenzung der irregulären Einwanderung“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer weiter.

„Wir haben auch darüber beraten, dass wir auch mehr Kraft in die Integration der Geflüchteten stecken müssen. Wir Länder haben den Bund aufgefordert, mehr in Integrations- und Sprachkurse zu investieren, statt sie zu reduzieren, wie bislang beabsichtigt war.“

Zum „Pakt für Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungsbeschleunigung zwischen Bund und Ländern“ sagte die Ministerpräsidentin: „Wichtig ist auch, dass wir Fortschritte gemacht haben, damit Projekte in Deutschland schneller umgesetzt werden können.“

Der Pakt schafft die Voraussetzungen dafür, dass Bahnstrecken, Straßen, Brücken, Elektrolyseure und dringend benötigter Wohnraum schneller gebaut werden können.

Beim „Pakt für Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungsbeschleunigung zwischen Bund

und Ländern“, setzen wir auch auf Digitalisierung: Öffentlichkeitsbeteiligung soll digital stattfinden können, die einzelnen Verfahrensschritte sollen jetzt auch parallel verlaufen können und nicht nacheinander, Fristverkürzungen und gemeinsame Datennutzung zum Beispiel durch ein bundesweites Umweltkataster sind vorgesehen. Baugenehmigungen auch für den privaten Wohnungsbau sollen einfacher werden. Ein Beispiel: Wird ein Dachgeschoss zum Wohnraum umgebaut, soll das leichter und schneller möglich sein und Typengenehmigungen bestimmter Bauarten sollen ebenfalls die Baugenehmigung beschleunigen.“

Erleichtert zeigte sich Ministerpräsidentin Malu Dreyer, dass es eine Verständigung über die Weiterführung des Deutschland-Tickets geben wird.

„Für mich ist wichtig, dass gelungen ist, das Deutschland-Ticket zu verstetigen.“

Für unser Pendlerland ist das eine gute Nachricht.

Allein in diesem Sommer wurden 1,03 Millionen Tickets in Rheinland-Pfalz verkauft. In ganz Deutschland sind es mehr als elf Millionen.

Wir haben beschlossen, das Ticket noch einfacher und digitaler zu machen und den ÖPNV damit zu verbessern“, so die Bilanz von Ministerpräsidentin Malu Dreyer. | red